



# Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 1

Februar 2015

34. Jahrgang



## Neujahrsempfang des Marktes Lauterhofen Ehrungen



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe sehr, dass Sie eine schöne, stimmungsvolle und entschlernigte Weihnachtszeit und einen friedvollen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien erleben konnten.

Das Jahr 2015 startete mit dem ersten Neujahrsempfang durch den **Markt Lauterhofen**. Dieser wurde ins Leben gerufen, um Dankbarkeit, Wertschätzung und Bewunderung für die ehrenamtlich Tätigen zum Ausdruck zu bringen. Außerdem soll der Neujahrsempfang eine Bühne für den Austausch zwischen den Ehrenamtlichen, der Politik und der Wirtschaft sein.

Schon jetzt zeichnet sich ab, dass das Jahr 2015 neue Herausforderungen, Veränderungen, eine rege Bautätigkeit und glücklicherweise auch zahlreiche Festlichkeiten für uns bereithält. Hier denke ich zum Beispiel an die Einweihung der renovierten Marktkirche, den Florianstag der FFW und die Primizfeier von Johannes Arweck.

Ich freue mich auf eine spannende, ereignisreiche und friedvolle Zeit in unserer Marktgemeinde Lauterhofen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich „mit Herz und allen Sinnen“, um einen Buchtitel von Pater Anselm Grün zu zitieren, Glück, Erfolg und Muße, aber vor allen Dingen Gesundheit für das Jahr 2015.

Ihr

**Ludwig Lang**

Erster Bürgermeister



## Nachruf

Die Marktgemeinde Lauterhofen und der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe trauern um

### Herrn Johann Fiederer

Inhaber der Bürgermedaille des Marktes Lauterhofen,

der am 12. Dezember 2014 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Herr Fiederer war von 1972 - 1984 Mitglied des Marktgemeinderates Lauterhofen, davon 6 Jahre, von 1972 – 1978 als Zweiter Bürgermeister.

In der Zeit von 1973 - 1990 übte er das Amt eines Verbandsrats des Wasserzweckverbandes der Pettenhofener Gruppe aus, davon ebenfalls 6 Jahre, von 1984 - 1990 als stellvertretender Verbandsvorsitzender.

Für seine Verdienste wurde Herrn Fiederer am 04.02.2011 die Bürgermedaille des Marktes Lauterhofen verliehen.

Der Markt Lauterhofen sowie der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe würdigen in Dankbarkeit die Verdienste des Verstorbenen um Gemeinde, Dorf und Zweckverband und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Familie des Verstorbenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



**Markt Lauterhofen**  
**Ludwig Lang**  
Erster Bürgermeister



**Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe**  
**Xaver Lang**  
Verbandsvorsitzender

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten

Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner  
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33  
92348 Berg/Unterörsbach  
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96  
E-Mail: josefgeitner@t-online.de

# Enderlein Landhaus

stilvoll wohnen

Wir führen exklusive Bettwäsche von  
Evelyn Kahle / Estella / Lorena  
Frotteewaren von Möve

Klostergasse 27 ▪ 92318 Neumarkt  
www.enderlein-landhaus.de  
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr ▪ Sa. 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

**SCHWARZ**  
COMPUTER SYSTEME



## TERRA PAD 1003

**QUICK PAD MIT QUAD CORE  
CPU UND UMTS!**

nur  
**179,- Euro**

inkl. gesetzl. MwSt

- MTK 8382 (1.3 GHz) Prozessor
- Android 4.4.2
- 10.1 Zoll (25,65 cm) WSVGA  
(1280x800) IPS Multi-Touch Display
- 16 GB Flash-Speicher
- Schnittstellen: Cardreader (microSD)  
1 x Kopfhörer, miniSIM, MicroUSB 2.0

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: info@schwarz.de  
oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten  
beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

## Der Garant für Ihre Sicherheit



- Alarmdurchschaltung
- Videofernüberwachung
- Geld-/ Werttransporte
- Streifen-/ Revierdienste
- Werkschutzdienste
- Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste



*Wir informieren Sie gerne!*

**SD Sicherheitsdienst GmbH**

Hinterer Fuchsberg 3 · 92318 Neumarkt i. d. OPf  
09181 / 47 48-0 · info@sicherheitsdienst-gmbh.de

[www.sicherheitsdienst-gmbh.de](http://www.sicherheitsdienst-gmbh.de)



**auto  
reparatur**

**AVIA** Eine gute  
Erfahrung!



**KYMCO**

Motorcycles

# Autohaus Lachner GmbH

Gleisnach 1 • 92283 Lauterhofen • Telefon 09186/254

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Lackierungen

- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV Stützpunkt
- Tankstelle, Waschanlage



Garten - Landschaftsgestaltung  
**Hierreth Felser** GmbH

Muttenshofen 9 Tel.: 0 91 86 / 90 92 49  
92283 Lauterhofen Mobil: 01 79 / 6 86 12 40

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.

Verkauf von  
**Rindenmulch**  
und  
**Komposterde**

ab Lager Muttenshofen.

Abholung nach telefonischer  
Vereinbarung.

Lieferung nach Anfrage.

## Marktgemeinderat Sitzungsplan 2015

Im Jahr 2015 findet an folgenden Tagen eine Marktgemeinderatssitzung statt:

Donnerstag, 12. Februar • Donnerstag, 5. März • Donnerstag, 26. März • Donnerstag, 16. April • Donnerstag, 7. Mai •  
Donnerstag 28. Mai • Donnerstag, 18. Juni • Donnerstag, 02. Juli • Donnerstag, 23. Juli • August, sitzungsfrei •  
Donnerstag, 10. September • Donnerstag, 01. Oktober • Donnerstag, 22. Oktober • Donnerstag, 12. November •  
Donnerstag, 03. Dezember • Donnerstag, 17. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

**Achtung: Baurechtliche Anträge mindestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Gemeindeverwaltung einreichen!**

## Neujahrsempfang des Marktes Lauterhofen



Zu dieser Premiere mit dem Neujahrsempfang des Marktes Lauterhofen am Sonntag, 11. Januar 2015 drückte Bürgermeister Ludwig Lang zunächst für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten in den verschiedensten Vereinen, Organisationen und Verbänden seine Wertschätzung aus.

Der Bürgermeister sagte, dass die Marktgemeinde auf ein überaus erfolgreiches vergangenes Jahr zurückblickt und mit großer Zuversicht auf ein hoffnungsvolles Jahr 2015 zugeht. Dabei beeindruckt Lang immer wieder das Netzwerk der Marktgemeinde für ein überaus gut funktionierendes bürgerschaftliches Engagements. Lang: „Auch in diesem Jahr muss es unser gemeinsames Ziel sein, dass alle an der positiven Fortentwicklung unseres lebens- und liebenswerten Marktes teilhaben“. Eine zweite wichtige Säule als Grundlage für die positive Fortentwicklung der Gemeinde ist für Lang die Vielzahl der florierenden Wirtschaftsunternehmen und Handwerksbetriebe.

Höhepunkt beim Neujahrsempfang in der Schulturnhalle in Lauterhofen war die **Auszeichnung von Peter Braun** aus Traunfeld **zum Ehrenbürger des Marktes Lauterhofen**.

Zuvor hat Bürgermeister Ludwig Lang seinem Vorgänger Braun auf Beschluss des Marktrates, ebenfalls mit einer Urkunde, den Titel des **Altbürgermeisters** verliehen. Erste Gratulanten waren Staatssekretär MdL Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Pilsach, Berg, Kastl und Alfeld.

### Ehrung von Altbürgermeister Peter Braun:

Zur Ehrung von Peter Braun für seine außerordentlichen Verdienste um die Marktgemeinde Lauterhofen, führte Bürgermeister Ludwig Lang neben seiner Zeit als Bürgermeister noch die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten an, an denen Braun über viele Jahrzehnte mitwirkte.

Wie Lang sagte, ist die Ehrenbürgerwürde **die höchste Auszeichnung die besonders verdienstvollen Persönlichkeiten** zuerkannt werden kann. Lang bescheinigte seinem Vorgänger vorbildlichen Einsatz in höchstem Maße für den Markt Lauterhofen. Lang: „Mit Peter Braun zeichnen wir eine Persönlichkeit aus, die in vielen Jahrzehnten in vielen politischen Ämtern und darüber hinaus auf vielen Feldern Großartiges geleistet hat.“

Für den Bürgermeister beschreiben diese vielen ehrenamtlichen Leistungen von Peter Braun ein enormes Lebenswerk. Dazu erinnerte der Bürgermeister, dass Braun bereits im Jahr 1996 für sein langjähriges, verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung eine Dankurkunde des Freistaates Bayern mit der Medaille für besonders Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze erhielt. Lang erinnerte, dass während der Amtszeit von Peter Braun von 2002 bis 2014 die Verschuldung der Marktgemeinde komplett abgebaut wurde, ohne dass wichtige Investitionen vernachlässigt wurden. Während seiner Zeit als hauptberuflicher Bürgermeister war Peter Braun zugleich Mitglied des Vorstandes des Kreisverbandes Neumarkt des Bayerischen Gemeindetages. Ab April 1989 bis zu seiner Wahl als Bürgermeister war Braun ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht in Regensburg. Neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit war Braun von 1978 bis 2010 in den verschiedenen kirchlichen Gremien seiner Heimatpfarrei Traunfeld 30 Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung, zwölf Jahre Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und 13 Jahre Kirchenpfleger. Unter seiner Regie wurde in Traunfeld während fünf Jahren das denkmalgeschützte Pfarrhaus und der ebenfalls denkmalgeschützte Pfarrstadel saniert. Da im Ortsteil Traunfeld kein gemeindlicher Friedhof vorhanden ist, wurde unter seiner Regie der kirchliche Friedhof erweitert. Bürgermeister Lang erinnerte, dass Peter Braun in sechsjähriger, mühevoller Kleinarbeit und intensiven Nachforschungen eine umfangreiche Ortschronik verfasste die im Herbst 1987 erschien.

Sichtlich bewegt kommentierte Peter Braun diese Auszeichnung: „Das hätte ich nie gedacht, dass ich Ehrenbürger würde. Eine solche Auszeichnung hätte ich mir nie träumen lassen und habe diese doch gar nicht verdient“. Doch Braun wollte die Entscheidung des Gremiums nicht anzweifeln. Für Braun gilt diese Auszeichnung ebenso all denen, die ihm in seiner Arbeit hilfreich zur Seite gestanden haben und sich von ihm begeistern ließen. Der Marktgemeinde Lauterhofen wünschte Braun eine weiterhin blühende Aufwärtsentwicklung.

Nach den Worten von Staatssekretär Albert Füracker stehe Lauterhofen dank der Unternehmer und der fleißigen Arbeitnehmerschaft wirtschaftlich sogar an der Spitze des Landes. Für Füracker haben die bisherigen Bürgermeister dafür das Fundament gelegt.

Landrat Willibald Gailler bewunderte, dass Lauterhofen schon viel Geld für die Einrichtung der Schule in die Hand genommen habe. Der Landkreis verwies auf das hohe soziale Kapital, das die Marktgemeinde Lauterhofen bietet. Landrat Gailler erinnerte in seinem Grußwort, dass Peter Braun dienstältester Kreisrat ist, erstmals 1978 dem Gremium angehörte und mit einer Unterbrechung inzwischen 33 Jahre im Kreistag vertreten ist. Wie Gailler sagte ist er ebenso gut mit Altbürgermeister Helmut Neumann verbunden.

Ausgezeichnet hat Bürgermeister Ludwig Lang außerdem noch Personen für **hervorragende sportliche Leistungen**.

**Elisabeth Hollweck** aus Trautmannshofen war in der Disziplin Cross-Triathlon im Jahr 2012 Deutsche Meisterin und belegte in den Folgejahren 2013/14 jeweils den 3. Platz sowie den zehnten Platz bei der Weltmeisterschaft. Bürgermeister Lang: „Von solchen Leistungen kann ich nur den Hut ziehen“.

Deutscher Meister im Bankrücken war im vergangenen Jahr **Willibald Gottschalk** aus Engelsberg.

**Philipp Gottschalk** aus Engelsberg wurde unter den Junioren bei der männlichen A-Jugend in der Gewichtsklasse bis 74 Kilogramm Deutscher-Vizemeister. Keinen Zweifel als stärkster Bankdrücker in der männlichen A-Jugend mit der Gewichtsklasse 83 Kilogramm ließ **Simon Gottschalk** aufkommen, der im zweiten Versuch 110 Kilogramm drückte.

Altbürgermeister Peter Braun und die ausgezeichneten Sportler durften sich noch in das „Goldene Buch“ des Marktes Lauterhofen eintragen.

Für musikalische Einlagen sorgte Katharina Strobl aus Brunn mit ihrem elektronischen Klavier.

## Bekanntmachungshinweise

### Informationen des Bürgermeisters und der Marktverwaltung

In diesem Abschnitt möchten wir Sie über geplante Bau- und Investitionsplanungen und Wichtiges aus dem Marktrat informieren:

In der ersten Marktratssitzung 2015 wurden die Weichen für eine rege Bautätigkeit in 2015 gestellt. Wir rechnen mit den ersten Maßnahmen ab März, die auch vorübergehende Einschränkungen für die Bevölkerung mit sich bringen werden.

#### Entfernung von zwei 20-kV-Stromfreileitungen

Es werden zwei Hochspannungsleitungen entfernt und durch Erdverkabelung ersetzt. Mit Erd- und Straßenarbeiten betroffen ist der Bereich von der Sulzbacher Straße über die Staatstraße 2164, Industriestraße bis nach Mantlach.

#### B299 Anschluss und Ausbau der Industriestraße

Gleichzeitig soll in der Industriestraße ab dem Wendehammer Richtung Bundesstraße die Straße verbreitert und Abbiegespuren an der Einmündung der B299 erstellt werden.

#### Ansiedlung eines Betriebes im Industriegebiet Süd

In der Industriestraße auf dem gemeindeeigenen Grundstück wird sich eine Firma neu ansiedeln.

Die erste Ansiedlung seit längerer Zeit in dem Industriegebiet Lauterhofen Süd II.

#### Gemeindliche Bauhofhalle im Industriegebiet

Die Marktgemeinde selbst wird eine Bauhofhalle auf dem Areal gegenüber der Firma Marmorit erstellen, mit dem Ziel, die Verteilung mehrerer Lagerstätten auf einen Bereich zu konzentrieren. Diese Maßnahme soll neben Kosteneinsparung auch eine Erleichterung und auch Zeiteinsparung für unsere Bauhofmitarbeiter bringen.

#### Erneuerung der Neumarkter Straße

Die Vorstellung der Straßenplanung der Neumarkter Straße wurde in der Januar-Sitzung genehmigt. Ziel der Maßnahme ist eine Erhöhung der Sicherheit für Kinder, Menschen mit Behinderung und Erwachsene, die sich in diesem Bereich bewegen.

Viele Besucher bekommen in dieser Straße den ersten Eindruck von Lauterhofen und dieser sollte einladend sein!

#### Radwegbau in Trautmannshofen

Von der Stieglitzenhöhe nach Trautmannshofen entsteht ein Radweg.

Dieser soll die Radfahrer, Wallfahrer, Wanderer und Besucher des weithin bekannten Wallfahrtsortes sicher nach Trautmannshofen führen.

#### Dorferneuerung in Trautmannshofen

Die Dorferneuerung in Trautmannshofen ist gestartet. Besonders hervorzuheben ist die aktive Beteiligung der Trautmannshofener Bürgerinnen und Bürger.

#### Abschluss der Arbeiten an den Kinderspielplätzen im Markt Lauterhofen

In 2014 wurden mehrere Kinderspielplätze in Lauterhofen erneuert. Auf zwei Plätzen befanden sich morsche Balken, die ein Sicherheitsrisiko bedeuteten. Positiv ist die Unterstützung der Eltern, Sponsoren (u.a. Firmen, Kleider- und Spielzeugbasarteam Lauterhofen), die mit Arbeitskraft und Spenden mithelfen und helfen wieder tolle Spielplätze für unsere Kinder zu bekommen. Anregung: Wie wär 's mit einer Wanderung und Besuch der interessant und vielseitig gestalteten Kinderspielplätze.

Der Freizeitpark in Traunfeld befindet sich in der Phase der Fertigstellung. Die ersten Schlittschuhfahrer wurden bereits gesichtet!

#### Investitionen in die Schule

Die Schule wird mit neuen PCs ausgestattet, damit die Schüler wieder auf dem neuesten Stand sind. Die Computerräume werden neu gestaltet und damit zeitgleich die geforderten Brandschutzvorschriften erfüllt.

#### Arbeitskreis – Betreutes Wohnen zu Hause

Noch vor dem 31.12.2014 wurde der Antrag an die Staatsregierung rechtzeitig abgesandt. Zusammen mit Regens Wagner wird an der Erarbeitung von Verbesserungen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gearbeitet.

#### Jugendarbeit

Die ersten Weichenstellungen fanden bereits 2014 mit beim Jugendforum in der Aula der Grundschule und Mittelschule statt.

Als nächster Schritt wird die Gründung eines so genannten Fachbeirates in Betracht gezogen.

#### Abbrucharbeiten

Geplant sind die Entfernung des BayWa Gebäudes und eines Anwesens in der Alten Sulzbacher Straße.

#### Städtebauentwicklung

Der Marktrat hatte sich im letzten Jahr bei einer Klausurtagung im Haus am Habsberg mit diesem Thema intensiv beschäftigt und Maßnahmen definiert.

Die Fachstellen der Regierung der Oberpfalz fordert als nächste Aktion eine offensive Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Attraktivität des Innenortes sowohl optisch als auch funktionell (u.a. Barrierefreiheit) zu steigern.

## Allgemeine Vereinsförderung 2014

Bezeichnung Verein / Gruppe	Plan- Ansatz €	bisher ausbezahlt €	Zuschuss frei €	Zuschlag für gdl. Arbeiten €
<b>Bildung / Schule</b>	200			
Förderverein Schule Lth		0	192	
<b>Kultur/Theater/Konzerte/ Musikpflege</b>	1.000			
Jugendblaskapelle Trm		128	192	
Deinschwanger Sänger		0	192	
Gesangver.Heimatl.Trf.		0	192	
Mängergesangver. Lth.		0	192	
Kirchenchor Lauterhofen		0	192	
Singgruppe"Trou- badours"Lauterhofen		0	192	
Neu 2014 Stimmix Trautmanns- hofen		0	192	
<b>Volksbildung</b>	4.400			
Pfarr- und Gemeindebü- cherei		4.400	0	
<b>Heimatspflege</b>	1.500			
Heimatv.Wurschtbachtal Deinschwang			192	150
Reservistenkammerad- schaft Lauterhofen			192	150
SRK Deinschwang			192	
SKK Gebertshofen			192	
SKK Traunfeld			192	
SKK Trautmannshofen		0	192	
<b>Kirchen</b>	600			
Pfarramt Trautmannsh. (Kirchweih)		150	0	
Kolping-Jugendgruppen Lauterhofen			192	
KLJB Trautmannshofen aufgelöst			0	
<b>Kinder- und Jugend- hilfe (allgemein)</b>	800			
Mutter-Kind-Gruppe Lauterhofen			192	
Kindergruppenstunde- Trautmannsh			192	
Mutter-Kind-Gruppe Traunfeld			192	
Frauenkreis Lauterhofen			192	
<b>Motorsport</b>				
Renault-Club Traut- mannshofen	200		192	
<b>Gartenbau und Land- schaftspflege</b>	1.600			
OGV Lauterhofen (seit 2007 s.Jugendförderg)			192	150
OGV Traunfeld			192	150
OGV Deinschwang			192	150
Imkerverein Traunfeld			192	
GZV Lauterhofen			192	
<b>Summe:</b>	<b>10.300</b>	<b>4.678</b>	<b>4.800</b>	<b>750</b>

Förderung je Verein		192	150
Anzahl der Vereine u. Gruppen	25		
Anzahl der Vereine u. Gruppen mit Sonderförderg	5		

## Allgemeine Sportförderung und allgemeine Jugendförderung 2014

Jugendliche bis 18 Jahre

Sportförderung	Jugendliche bis 18 Jahre	Übungs- leiter	Sportplatz- pflege	Zuschüsse 7.000 €
	14,00 €	113,00 €	400,00 €	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
FC Trautmanns- hofen	45	3	2	1.769,00 €
SV Lauterhofen	168,00 €	5	3	4.117,00 €
Lauterachkegler Lauterh.	0	1	0	113,00 €
Schützenge- sellsch.Lth.	14	2	0	422,00 €
Schützenverein Grafenb	8	4	0	564,00 €
Schützenverein Traunfd.	25	1	0	463,00 €
<b>Summe Sportförderung:</b>	<b>260</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>7.448,00 €</b>

Anträge (Höhe der Förderung 5 €/Jugendlicher)

Allgem. Jugendförderg	Jugendliche bis 18 Jahre			Zuschüsse
	5,75 €			
	Anzahl			
OGV Lauterhofen	74			425,50 €
<b>Summe Jugendförderung Sonstige</b>	<b>74</b>			<b>425,50 €</b>
<b>Gesamte Sport u. Jugendförderung</b>				<b>7.874 €</b>

## Investitionsförderung Vereine, Kirchen u. ä. 2014

	Alle Vereine Gesamtaufstellung	Maßnahme	Zuschüsse
1	FC Trautmannshofen	Rasenmäher	38
2	Sportverein Lauter- hofen	Tor- u. Fangnetz, Rasenmäher etc.	481
3	Pfarrgemeinde Traunfeld	Restaurierung Orgel	860
4	Schützeng. Lauter- hofen	Dachenerneuerung, Mauer an Terrasse	324
5	Kirchenstiftung Lau- terhofen	Innenrenovierung St. Michael	15.000
<b>Summe Investitionsförderung:</b>			<b>16.703</b>

## Verwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 17. Februar 2015, bleibt die Marktverwal-  
tung ganztägig geschlossen!

## Wasserwirtschaftsamt Regensburg

### Verunreinigung der Lauterachquelle

Bereits seit längerer Zeit treten im Wasser der Lauterachquelle Abwas-  
serpilze und Abwasserbakterien auf.

Seit dem Spätsommer des letzten Jahres arbeiten Experten des Was-  
serwirtschaftsamtes Regensburg, des Landesamtes für Umwelt und des



# Burnickl Ingenieur GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September 2015 eine(n):

## **Auszubildende(n) als technische(n) Systemplaner(in) – Fachrichtung elektrotechnische Systeme (IHK) - ehemals Technische(r) Zeichner(in) -**

### Wir bieten:

- Hilfestellung beim Erlernen der jeweils notwendigen Programme
- angenehmes und partnerschaftliches Arbeitsklima
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- hoch moderne, neu ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- mehr Informationen auf [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)

### Sie sind:

- engagiert
- freundlich
- kommunikativ
- initiativ

### Sie haben:

- Interesse an Elektroplanung
- Spaß am Zeichnen
- keine Lust auf monotone Arbeit
- Lust auf Herausforderungen
- Lust auf Teamarbeit und Abwechslung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte unter:  
Burnickl Ingenieur GmbH | Dr. Peter Burnickl  
Untere Gasse 61 | 92355 Velburg  
09182 / 939915-0 | [velburg@burnickl.de](mailto:velburg@burnickl.de) | [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)



# Burnickl Ingenieur GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September 2015 eine(n):

## **Auszubildende(n) als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (IHK)**

### Wir bieten:

- Hilfestellung beim Erlernen der jeweils notwendigen Programme
- angenehmes und partnerschaftliches Arbeitsklima
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- hoch moderne, neu ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- mehr Informationen auf [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)

### Sie sind:

- engagiert
- freundlich
- kommunikativ
- initiativ

### Sie haben:

- Interesse an wirtschaftlichen Abläufen
- Spaß am Organisieren
- keine Lust auf monotone Arbeit
- Lust auf Herausforderungen
- Lust auf Teamarbeit und Abwechslung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte unter:  
Burnickl Ingenieur GmbH | Dr. Peter Burnickl  
Untere Gasse 61 | 92355 Velburg  
09182 / 939915-0 | [velburg@burnickl.de](mailto:velburg@burnickl.de) | [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)



# Burnickl Ingenieur GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n):

## **Elektriker als Bauleiter Meister / Techniker als Junior-Projektleiter Ingenieur als Projektleiter**

### Wir bieten:

- Hilfestellung beim Erlernen der jeweils notwendigen Programme
- angenehmes und partnerschaftliches Arbeitsklima
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- hoch moderne, neu ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- mehr Informationen auf [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)

### Sie sind:

- engagiert
- freundlich
- kommunikativ
- initiativ

### Sie haben:

- mehrjährige Berufserfahrung
- keine Lust mehr auf Baustelle
- keine Lust auf monotone Arbeit
- Lust auf eine neue Herausforderung
- Lust auf Teamarbeit und Abwechslung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte unter:  
Burnickl Ingenieur GmbH | Dr. Peter Burnickl  
Untere Gasse 61 | 92355 Velburg  
09182 / 939915-0 | [velburg@burnickl.de](mailto:velburg@burnickl.de) | [www.burnickl.de](http://www.burnickl.de)



## **JR Bürotechnik**

**Josef Riehl  
Utzenhofen  
Raiffeisenstr. 16  
92280 Kastl**



**Verkauf von:  
Druckern, Kopierern,  
Plottern, Faxen  
neu & gebraucht  
Zubehör & Service**

**Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509  
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: [jr.buerotechnik@gmx.de](mailto:jr.buerotechnik@gmx.de)**

## **HANS REUTER**

92283 Lauterhofen  
Schlossäcker 4  
Telefon: 09186 - 698  
Fax: 9094195  
Mobil: 0170 - 5360381

E-Mail: [info@haustechnik-reuter.de](mailto:info@haustechnik-reuter.de)



## **Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister**

### **Ihr Spezialist für Energiesparteknik**

- ▶ Erdwärmepumpen
- ▶ Solaranlagen
- ▶ Biomasse
- ▶ Luftwärmepumpen
- ▶ Öl-, Gas-,  
Brennwertgeräte

Landratsamtes Neumarkt daran, mögliche Ursachen zu erkennen und abzustellen, gleichzeitig laufen bereits staatsanwaltschaftliche Ermittlungen. Die Ursache der Quellverunreinigung ist komplex, daher ist ein hoher analytischer Aufwand erforderlich. Die Kanalisation des Marktes Lauterhofen und der Regens-Wagner-Stiftung, die Biogasanlagen der Umgebung, sowie landwirtschaftliche Flächen im Einzugsgebiet der Lauterachquelle werden dazu unter die Lupe genommen.

Um mögliche Leckagen aufzuspüren finden unter anderem Kamerabefahrungen und intensive Sichtprüfungen aller Abwasseranlagen statt. Mit speziellen chemischen Analyseverfahren wird versucht, die denkbaren Verursacher zu ermitteln. Besondere Schwierigkeiten beim Auffinden der Schadensursache bereiten in diesem speziellen Fall die schwer nachvollziehbaren Grundwasserströme im Karstgestein. Daher wurde vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg das Landesamt für Umwelt eingeschaltet. Abschließende Ergebnisse liegen noch nicht vor, die Öffentlichkeit wird jedoch weiter auf dem Laufenden gehalten.

Stand: 20.01.2015

## CARITAS-Sammlung vom 2.3. bis 8.3.2015

Die Pfarrgemeinden in ganz Bayern führen in der ersten Märzwoche die Sammlung für die CARITAS durch.

60% des Erlöses sind für die Diözesancaritasverbände und Caritas International, 40% sind für die Pfarreien. Im Pfarrverband Lauterhofen wird dieser Eigenanteil traditionell für unsere Kindergärten Maria Goretti und St. Gabriel verwendet. Er kommt also den Jüngsten im Markt Lauterhofen zugute!

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler freundlich aufzunehmen.

*Pfarrer Gerhard Ehrl  
und die Kirchenverwaltungen im Pfarrverband Lauterhofen*

## Bäume, Äste und Sträucher zurückschneiden!

Besonders im Frühjahr sollte darauf geachtet werden, dass Bäume und Sträucher aus Privatgrundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Dadurch kann nicht nur eine Belästigung sondern manchmal sogar eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer entstehen. Auch Gehsteige sollten nicht durch Hecken eingengt werden.

## Achtung bei Auslichtungsarbeiten und beim Heckenschneiden, Grabenfräsen etc.

Laut Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Bayerischen Naturschutzgesetzes in Verbindung mit § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 und § 29 BNatSchG ist es wegen dem Schutz bestimmter Landschaftsbestandteile und dem Lebensstättenchutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten

**vom 01. März bis einschließlich 30. September verboten,**

- **Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen,**
- **Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder –gebüsche einschließlich Ufergehölze oder –gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen,**
- **Röhrichte zurückzuschneiden (außerhalb dieses Zeitraumes dürfen sie nur in Abschnitten zurückgeschnitten werden).**

Die Verbote gelten nicht für

- die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege im Zeitraum vom **01. Oktober bis 28. Februar**, die den Bestand erhält,
- schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung der Bäume,
- Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

Es ist ferner zeitlich unbefristet **verboten** und nur mit behördlicher Genehmigung möglich,

- die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,

- ständig wasserführende Gräben unter Einsatz von Grabenfräsen zu räumen, wenn dadurch der Naturhaushalt, insbesondere die Tierwelt erheblich beeinträchtigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass in europäischen oder nationalen Schutzgebieten, beispielsweise FFH-Gebiet, Natur- und Landschaftsschutzgebiete, zusätzlich die einschlägigen Vorschriften gelten, welche insgesamt ein noch behutsameres Vorgehen bei Pflegearbeiten erfordern.

Daher wird dringend empfohlen, **vor Beginn solcher Arbeiten mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt die geplanten Maßnahmen abzusprechen, Tel. 09181-470 287 oder -09181-470 187.**

Manches Bußgeldverfahren kann somit vermieden werden; der Gesetzgeber hat den Bußgeldrahmen hier zuletzt bis auf fünfundzwanzigtausend Euro ausgeweitet und damit ein deutliches Signal unter anderem für die Schutzwürdigkeit einer ungestörten Brutzeit gesetzt.

Diese Regelungen gelten seit dem 01. März 2011, soweit sie auf dem Bayerischen Naturschutzgesetz fußen, seit 01. März 2010 ist das Bundesnaturschutzgesetz in Kraft.

## Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Bei defekten Straßenbeleuchtungen meldet die Marktverwaltung Lampenausfälle und sonstige Schäden unter der zentralen e-mail-Adresse [eby-tns-pb-defekte-sb\(at\)eon-bayern.com](mailto:eby-tns-pb-defekte-sb(at)eon-bayern.com)

Um eine schnelle und reibungslose Schadensbehebung gewährleisten zu können, geben Sie bitte bei telefonischer Meldung an die Marktverwaltung folgendes an:

- Betreff: EBY TNS Pb Defekte SB
- Gemeinde Lauterhofen
- Name des Meldenden mit Telefonnummer
- Ortsteil
- Straße mit Hausnummer
- Brennstellenummer

Die Nummer der Brennstelle befindet sich auf einem Aufkleber am Lampenmast.

Es ist auch möglich, dass Bürger defekte Lampen selbst per e-mail melden.

## Personalausweis / Reisepass

Der Gesetzgeber schreibt in § 1 Passgesetz vor, dass sich jeder Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz ab **Vollendung des 16. Lebensjahres** ausweisen muss. Die Ausweispflicht gilt als erfüllt, wenn man im Besitz eines gültigen Personalausweises **oder** Reisepasses ist.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Jeder Antragsteller eines Personalausweises oder Reisepasses muss **persönlich** bei der Marktverwaltung den Antrag unterschreiben.
- **Die Gebühren für Ausweise/Pässe sind bei der Antragstellung fällig.**
- Ein **biometrisches Lichtbild** neueren Datums (Bilder, die älter als ein Jahr sind, werden zurückgewiesen) ist bei der Antragstellung vorzulegen.
- Bei **Kinderreisepässen** ist für Kinder (von Geburt bis zum 12. Lebensjahr) grundsätzlich ein biometrisches Lichtbild erforderlich; außerdem muss das Kind bei der Antragstellung **mit** den Sorgeberechtigten erscheinen.

Nach dem Passgesetz sind wir gehalten, alte Ausweisdokumente einzuziehen. Falls Sie die alten Dokumente aus irgendwelchen Gründen behalten möchten, haben wir die Möglichkeit, diese ungültig zu machen und Ihnen zu belassen.

Bitte beantragen Sie die neuen Ausweise rechtzeitig, da diese von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden und die Ausstellung einige Zeit in Anspruch nimmt.

**Unverbindliche Informationen** über die Einreisebestimmungen anderer Länder sind unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) unter der Rubrik „Länder- und Reiseinformationen“ abrufbar.

Verbindliche Auskünfte erhalten sie jedoch nur von den Botschaften der jeweiligen Länder.



# Franz Krieger Zimmerermeister

Martinstraße 1 ● 92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186/ 337 ● Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen

**e@sy  
Credit**  
Einfach. Fair.

Renovierung, Einrichtung,  
Auto – wie behalte ich den  
Überblick über die Raten?

Mit easyCredit können  
Sie alle Ihre Kredite zu  
einer übersichtlichen  
Rate zusammenfassen.



Einfach fair  
beraten  
lassen.

Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG  
Untere Marktstr. 11, 92318 Neumarkt i.d.OPf.  
09181 233-0, www.raiba-neumarkt-opf.de

Empfohlen durch:

Raiffeisenbank  
Neumarkt i.d.OPf. eG



Am Engelloh 2 Tel.: 0 91 86 - 90 96 19  
92283 Trautmannshofen Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT

Wir verarbeiten



**Erfahrung  
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



**Elektro**

**Ulm**  
Fachbetrieb  
für Elektroinstallationen und Hausgeräte  
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0  
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

# Abfallbeseitigung

## Asche richtig entsorgen

Der Winter ist die Zeit, wo Kachelöfen und offene Kamine für Wärme und Gemütlichkeit sorgen. Wer Holz verfeuert steht über kurz oder lang vor der Frage: wohin mit der anfallenden Asche?

Komposthaufen oder Biotonne sind tabu. Schwermetalle und zahlreiche andere Schadstoffe konzentrieren sich in der Asche. Deshalb muss die Asche über die Restmülltonnen entsorgt werden.

Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise:

Bitte lassen Sie die Asche erst vollständig auskühlen, bevor sie über die Restmülltonne entsorgt wird. Auch wenn sie schon lange aus dem Ofen genommen worden ist, können sich noch Glutreste in der Asche befinden und zu einem Mülltonnenbrand führen.

Damit Sie keine Ascheteilchen einatmen und um eine Staubentwicklung beim Befüllen oder bei der Entleerung der Restmülltonne zu vermeiden, muss Asche staubdicht verpackt werden. Geben Sie die Asche dazu einfach in einen Müllbeutel. Das hält zudem auch Ihre Mülltonne sauber.

**Weitere Fragen zur Abfallwirtschaft beantwortet Ihnen gern das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt. Rufen Sie uns an! Telefon: 09181/ 470-209.**

# Verschiedenes

## Neues von der Meldebehörde

### Jubilare im Dezember 2014

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

### Jubilare im Januar 2015

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

### Eheschließungen

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

**Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!**

**Hinweis:** Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 09186/9310-10 (Bürgerbüro).

### Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

### Sterbefälle im November/Dezember 2014

**Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.**

### Einwohnerbewegung 01.11.2014 bis 31.12.2014

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
<b>Einwohner am 31.10.14 mit Hauptwohnung gemeldet</b> ...	3711	1888	1823
<b>Geburten</b> .....	5	2	3
<b>Sterbefälle</b> .....	-8	-4	-4
<b>Zuzüge</b> .....	25	13	12
<b>Wegzüge</b> .....	-28	-24	-4
<b>Einwohner am 31.12.14 mit Hauptwohnung gemeldet</b> .	3705	1875	1830

### Meldeamt Lauterhofen – Statistik 2014

Geburten .....	28
Eheschließungen .....	10
Sterbefälle .....	32

Davon wurden beurkundet beim

#### **Standesamt Lauterhofen**

Geburten .....	0
Eheschließungen .....	5
Sterbefälle .....	15
Sonstige Beurkundungen.....	23
<small>(Kirchenaustritte, Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen, Ehefähigkeitszeugnisse, etc.)</small>	

### Ausweiseträger 2014

Personalausweise .....	320
Reisepässe.....	108
Vorläufige Personalausweise.....	14
Vorläufige Reisepässe .....	3
Kinderreisepässe .....	33

## Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

1 Headset • 1 Motorradhelm

## Karriereberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

**Termine: Donnerstag, 19. Februar 2015  
Donnerstag, 05. März 2015  
Donnerstag, 19. März 2015  
von 09.00 bis 17.00 Uhr.**

**Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095**

Terminvereinbarung unter Tel. 0941/ 7 85 20-376 oder am Beratungstag 0151/ 14 85 55 14.

# Reif

Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

**Maler- & Lackierermeister**

Grafenbuchstraße 1  
92283 Traunfeld

Tel.: (0 91 89) 14 19  
Fax: (0 91 89) 40 95 32  
Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: [hans-juergen.reif@web.de](mailto:hans-juergen.reif@web.de)

## Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb

seit 35 Jahren



- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Sanierung
- ♦ Naturstein
- ♦ Ausstellung
- ♦ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-voehler.de  
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-voehler.de

HÄUSLER  
BESTATTUNGEN



Der letzte Abschied  
ist unwiederholbar.  
Darin liegt die  
Herausforderung seiner  
besonderen Gestaltung.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · 09181. 410 45

[www.bestattungen-haeusler.de](http://www.bestattungen-haeusler.de)

CHRISTIAN  
**DIRNER**  
ZIMMEREI & HOLZBAU

Tel.: 0160 / 96 42 75 80  
[www.zimmerei-dirner.de](http://www.zimmerei-dirner.de)

Ramertshofen 1  
92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37  
E-Mail: [Info@zimmerei-dirner.de](mailto:Info@zimmerei-dirner.de)

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung



rational®

- TopTec Oberfläche
- 10 Jahre Garantie
- Made in Germany

QUALITÄT DESIGN SERVICE

KÜCHEN  
KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach  
Telefon 09181 / 26 57 34

[www.kuechenkoelbl.de](http://www.kuechenkoelbl.de)

**Impressum**  
Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen  
Herausgeber:  
Kilian-Verlag  
Verantwortlich für die Schriftleitung:  
Walter Kilian  
Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Lauterhofen:  
1. Bürgermeister Ludwig Lang  
Verantwortlich für die Anzeigen:  
Walter Kilian  
Anschrift:  
Kilian-Verlag  
Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Tel.: 09180/8 54  
Fax: 0911/31 17 81  
e-Mail: [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)  
Druck:  
Kilian-Druck, Nürnberg  
Verteilung:  
Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.  
Auflage:  
1400 Exemplare  
Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Kennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

## Außensprechtage des Zentrum Bayern- Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtage beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechstage finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

**Nächste Termine:** **Dienstag, 24. Februar 2015**  
**Dienstag, 17. März 2015**

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **0941/ 78 09 00** am Montag, Dienstag und Donnerstag von 07.30 - 16.15 Uhr und am Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr.

## Hallenbad Neumarkt i.d.OPf.; Badeparties für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren findet einmal im Monat eine Badeparty statt. Zu folgenden Terminen werden wieder eine Menge Action und spannende Spiele geboten.

Freitag 06. Februar 2015

Freitag 06. März 2015

jeweils von **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Der Eintritt beträgt nur 2,00 €. Dauer- und Zehnerkarten sind **nicht gültig**.

## Gesundheitsregion-Neumarkt.de

Auf diesen Seiten finden Sie alle Anbieter von Gesundheits-Dienstleistungen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.:

- Ärzte und Kliniken
- Medizinische Angebote
- Pflege und Senioren
- Behinderung
- Kinder und Jugend
- Selbsthilfe
- Beratung.

Die Webseite wird unterhalten vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit Unterstützung der Regina GmbH und einer Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

## Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2014

Der vorjährige Weihnachtsmarkt in Lauterhofen hat alle Erwartungen übertroffen.

So erlebte der bislang 22. Markt einen außergewöhnlichen Besucheransturm. Dicht gedrängt mussten sich die Besucher buchstäblich durch die Verkaufsstände wühlen.

Einer der Höhepunkte war die Verlosung zahlreicher Preise eines Weihnachtsrätsels durch das Christkind Daisy Miranda mit ihren Engeln.



Bürgermeister Ludwig Lang lobte das große Engagement des Arbeitskreises Tourismus mit der Vorsitzenden und Markträtin Renate Meier.

Der gesamte Erlös aus diesem Weihnachtsmarkt fließt an verschiedene caritative Zwecke. Am Markt beteiligt waren die Freiwillige Feuerwehr Lauterhofen, die Firmlinge und Ministranten, der Frauenkreis, die Freien Wähler, die Grund- und Mittelschule sowie die beiden Kindergärten, die Motorradfreunde, der Obst- und Gartenbauverein und die Regens-Wagner Einrichtung. Der Auf- und Abbau des Marktes wurde vom SPD Ortsverband unterstützt.

## Weihnachtsmarkt – Erlös gespendet

Den Erlös aus dem Weihnachtsmarkt von 7.293,30 Euro haben die beteiligten Vereine und Organisationen an verschiedene Projekte gespendet.

Den höchsten Betrag mit 1325 Euro verbuchte die Grund- und Mittelschule für eigene Aufgaben. Für das Missionsprojekt „Moro“ in Peru spendeten die Motorradfreunde Lauterhofen 1000 Euro. Der Kindergarten Maria Goretti erwirtschaftete für eigene Aufgaben 834,61 Euro, der Frauenkreis Lauterhofen leitete den Erlös von 800 Euro an die Aktion „Mission in München für Frauenprojekte“ weiter und der Obst- und Gartenbauverein Lauterhofen verwendet die 722,50 Euro für anstehende Projekte in Lauterhofen. Die Freien Wähler spendieren ihre 610 Euro je zur Hälfte für die beiden Kindergärten und der Schule in Lauterhofen. Die Ministranten spenden von ihrem Erlös 50 Euro für die Mission in Peru und 552 Euro verwenden die Ministranten für eigene Aufgaben. Ebenfalls für eigene Aufgaben bekommt die Kindertagesstätte ihren Erlös von 463 Euro und der First Responder den erwirtschafteten Erlös von 462,69 Euro. Der Förderverein der Regens Wagner erhält von ihrem Verkaufsstand den Erlös von 320 Euro und die Firmlinge spenden ihre 153,50 Euro an Weihbischof Adolf Bittschi für die Mission in Bolivien.



Pfarrer Gerhard Ehl dankte den Organisatoren für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten dieser zahlreichen Projekte.

## Schulklassen besuchen Rathaus

Zum ersten Mal in seiner Amtszeit durfte Bürgermeister Ludwig Lang die Schülerinnen und Schüler der Kombiklasse 3/4 und der Klasse 4 der Grundschule Lauterhofen im Rathaus empfangen.

Diese hatten viele Fragen mitgebracht die sie im Sitzungssaal der Markt-gemeinde loswerden konnten. Sie zeigten sich auch sehr interessiert an den gemeindlichen Vorgängen.

Beim anschließenden Rathaus-Rundgang wurden viele Tätigkeitsfelder kennengelernt. Besonders gefallen hat den Kindern der Blick in das Einwohnermeldeprogramm, wo Ausweise der Schüler aufgerufen wurden.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lauterhofen mit den Lehrkräften Frau Remer, Herrn Pongratz und Bürgermeister Lang

**malerarbeiten + bodenbeläge**

- moderne wandgestaltung
- fassadenanstrich
- wärmedämmung
- korkböden
- gerüstbau
- parkettböden abschleifen
- pvc - laminat
- teppich

**Baubiologie IBN**

**OBJECT DESIGN**

**maler königsberger**

markus königsberger  
 eschenbühl 2  
 92283 traumannshofen  
 tel. 09186/ 90 21 85  
 mobil 0171/ 3 57 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de

**PLANUNGSBÜRO  
FELSER Jürgen**

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau  
 --- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



**Bauplanung**  
**Eingabeplanung**      **3D-Visuell**

Bojerstraße 7      92283 Lauterhofen

Tel.: 09186/90 99 46      Mobil: 0170/9 32 65 50  
 Fax: 09186/90 93 33      E-Mail: Juergen.Felser@web.de

www.BAUPLANUNGin3D.de

**HERTEIS**  
 Holz- und Kunststoffenster  
 Innenausbau

**NEU: CNC-Bearbeitung**

Hans Herteis  
 Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen  
 Tel. 09186/273 • Fax 09186/705  
 eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de

**Gut für's Klima – Gut für Sie!  
Holz-Alu-Fenster**



- Fenster IV 78 mit 3fach Glas  
 Glasaufbau 4-18-4-18-4 UG: 0,5 UW: 1,0
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität

**C. MATURA  
IMMOBILIENMANAGEMENT**

**IMMOBILIEN**

Verwaltung      Vermietung      Verkauf

Der kompetente Immobilienspezialist

Kapellenweg 16      Telefon: 09188 / 307795  
 92353 Postbauer-Heng      Telefax: 09188 / 307796  
 www.immobilien-matura.de      email: info@immobilien-matura.de

**Regens Wagner**

**Für das Modellprojekt betreutes Wohnen zu Hause in der Gemeinde Lauterhofen suchen wir ab 1. April 2015 Dipl. Sozialpädagoge/in (oder mit gleichwertiger Ausbildung in Teilzeit (10 Wo.-Std.)) zunächst befristet auf 2 Jahre**

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Begleitung und Beratung Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung
- Umsetzung des Konzeptes Betreutes Wohnen zu Hause
- Dokumentation
- Netzwerkarbeit
- Flexibilität

Wir erwarten eine im Glauben verwurzelte und christlich engagierte Persönlichkeit, die das christl. Leitbild von Regens Wagner umsetzt.

- Erfahrung im Bereich Pflege und Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- wirtschaftliches Denken und Handeln

Wir bieten

- ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem qualifizierten Team
- Vergütung auf der Grundlage der AVR des Dt. Caritasverbandes.

Bewerbungsunterlagen bitte an: Regens Wagner Lauterhofen, Hr. Andreas Fersch Karlshof 2, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186 179-0. Bitte nur Kopien senden. Es erfolgt keine Rücksendung der eingereichten Unterlagen

**Justin MERTL**      Höhendorn 4  
 92283 Lauterhofen

- Trockenbau / Holzbearbeitung
- Baumpflege mit Seilklettertechnik

0170 / 968 69 65  
 Telefax 09186 / 90 75 376      www.trockenbau-mertl.de



## Ihre Seniorenbeauftragte informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im November und Dezember 2014 hat sich in der Gemeinde etwas für die Zukunft der Senioren getan. Bürgermeister Ludwig Lang hat einen „Arbeitskreis Senioren“ ins Leben gerufen. Mitglieder sind der Bürgermeister, die Markträte Lang Xaver, Meier Renate, Niebler Beate und Monika Schönfelder-Hans sowie Krankenpflegevereinsvorsitzender Georg Deinhard. Zur Vorsitzenden des Arbeitskreises wurde ich bestimmt.

Beim 1. Treffen am 8. Dezember, zu dem Herr Fersch, Gesamtleitung von Regens Wagner Lauterhofen geladen war, wurde über das Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“ diskutiert und es wurden bereits verschiedene Punkte festgelegt. In der folgenden Marktratssitzung am 11. Dezember beschloss der Marktrat, für die Senioren und deren Angehörige eine Beratungs- und Vermittlungsstelle im Rathaus Lauterhofen zu schaffen. Träger für dieses Projekt ist die Regens-Wagner-Stiftung (Offene Hilfen), die bereits einen Förderantrag an den Bayerischen Staat gestellt hat. Sobald Gemeinde und Träger Genaueres wissen, können die Planungen beginnen. Sie werden dann ausführlich darüber informiert.

Zum Thema Senioren (Was haben wir? Was brauchen wir?) habe ich bereits bei den Bürgerversammlungen gesprochen. Da dort überwiegend Männer anzutreffen sind, möchte ich gern auch die Frauen z. B. bei den monatlichen Treffen informieren. Es würde mich freuen, wenn sie mir dazu Gelegenheit geben.

### Malkurs für Senioren

An 3 Vormittagen im März findet ein Malkurs für Senioren statt, bei dem verschiedene Techniken wie Aquarell, Acryl und Malen mit Pastellkreiden vorgestellt werden.

Danach begleitet die Kursleiterin bei der Umsetzung eines eigenen mitgebrachten Motivs oder unterstützt beim freien Malen in einer gewählten Technik.

Der Kurs ist sowohl für Malanfänger, die noch nie gemalt haben und es aber immer schon probieren wollten, als auch für Geübte geeignet, die hier Anregungen und Lust finden, wieder mal Pinsel und Farbe in die Hand zu nehmen.

Eigene Malutensilien können mitgebracht oder direkt bei der Kursleiterin erworben werden.

**Zeiten:** Mittwoch, den 11.03., 18.03., und 25.03.15, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Kursleitung:** Carolina Adler, Lauterhofen

**Beitrag:** 25,- € plus Materialkosten

**Anmeldung:** bei Theresia März, Tel.: 09186/ 6 00

### Wassergymnastik

Die Wassergymnastikkurse in Regens Wagner haben bereits am 22.01.2015 begonnen. Spätere Einstiegstermine sind aber jederzeit möglich.

Frau Susanne Brand hält Reha- und Präventionskurse.

**Präventionskurse** sind zur Vorbeugung entstehender Krankheiten der Teilnehmer gedacht. Es sind 10 Übungseinheiten zu je 45 Min. für 80 € (Eintritt enthalten). Die entstehenden Kosten übernimmt zum Teil oder ganz die Krankenkasse.

Dem Reha-Sport liegt immer eine ärztliche Verordnung (Rezept) zu Grunde. Ein **Reha-Kurs** umfasst 50 Übungseinheiten zu je 45 Min. im Zeitraum von einhalb Jahren. Die entstehenden Kosten übernimmt die Krankenkasse komplett. Die Rezeptgebühr beträgt 50 €. Bei dem Reha-Kurs fallen noch die Eintrittsgelder für Regens Wagner zu 1,50 € je Übungseinheit an.

Die Kurse finden am Donnerstag um 16.00 bzw. 16.45 Uhr statt.

Neuanmeldungen über Theresia März, Tel.: 09136/ 6 00.

*Ihre Seniorenbeauftragte Theresia März*

## 60 Jahre Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe

In der Verbandssitzung am 17. November 2014 gab Vorstandsvorsitzender Xaver Lang einen kurzen historischen Rückblick auf das 60-jährige Bestehen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe (Auszug aus dem Sitzungsprotokoll).

60 Jahre Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe.

Gegründet wurde der Zweckverband am Freitag, den 19. März 1954 im Gasthaus „Roter Ochse“ in Lauterhofen. Gründungsmitglieder waren folgende 12 Gemeinden:

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| - Brunn           | - Deinschwang  |
| - Engelsberg      | - Gebertshofen |
| - Lauterhofen     | - Litzlohe     |
| - Pettenhofen     | - Pfaffenhofen |
| - Pollanden       | - Sindlbach    |
| - Trautmannshofen | - Utzenhofen   |

In der Gründungsversammlung wurde Herr Michael Kölbl aus Wilfertshofen, damaliger Bürgermeister von Pettenhofen zum 1. Vorstandsvorsitzenden gewählt. Als sein Stellvertreter fungierte Herr Johann Götz, damaliger Bürgermeister von Lauterhofen.

In der darauffolgenden ersten ordentlichen Sitzung des Zweckverbandes am 24.02.1955 wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 53.000,- DM für den Bau einer Wasserleitung und Wasserversorgungsanlage BA I und II sowie die Aufnahme eines Barmittelkredits in Höhe von 50.000,- DM beschlossen.

In der Sitzung vom 14.08.1955 wurde die erste Verbandssatzung des Zweckverbandes verabschiedet und eine weitere Darlehensaufnahme von 90.000,- DM zur Restfinanzierung des Bauabschnitts II beschlossen.

Am 11.09.1955 wurde der 1. Auftrag zum Neubau der Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes an die Bietergemeinschaft Riepl-Brochier, Regensburg in Höhe von 1.316.194,37 DM vergeben. Bis einschließlich zum 31.12.1962 erfolgten weitere Darlehensaufnahmen und Auftragsvergaben an Baufirmen.

Ende 1962 betrug der Gesamtwert der neu erstellten Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes 4.578.500,- DM. Für diese Baumaßnahmen wurden staatliche Zuwendungen in Höhe von insgesamt 1.914.540,- DM gewährt. Die gesamten Darlehensaufnahmen des Zweckverbandes betragen 1.930.400,- DM. Bis Ende des Jahres 1979 bezahlte der Freistaat Bayern hierauf Tilgungszuschüsse in Höhe von insgesamt 1.393.960,- DM.

In der Sitzung vom 29.05.1955 erwarb der Zweckverband die erforderlichen Grundstücke zur Errichtung des Pumpwerks Schlögelsmühle, des Drucksteigerungspumpwerks Eidelberg und des Hochbehälters in Mittersberg. Der Kauf des Hallerbrunnens erfolgte erst in der Sitzung vom 24.07.1958.

Mit der Planung und Bauleitung für den Neubau der Wasserversorgungsanlage war zunächst das Bayer. Landesamt für Wasserversorgung beauftragt. In der Sitzung vom 03.10.1956 wurde ein Vertrag mit dem Ingenieurbüro Kleis und Reitmeier, München geschlossen.

Am 01.08.1960 wurde mit Herrn Xaver Reisinger aus Lauterhofen erstmals ein Wasserwart angestellt. In der Sitzung vom 26.01.1961 wurde Verbandsrat Ludwig Rubenbauer zu seinem Stellvertreter bestellt.

In der Sitzung vom 04.02.1962 fanden Neuwahlen statt. Herr Michael Kölbl wurde als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt, als Stellvertreter wurde der Bürgermeister aus Deinschwang, Herr Michael Meier, Ballertshofen 43 gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder waren Herr Ludwig Rubenbauer und Herr Ludwig Lang. Zum Schriftführer wurde Herr Ludwig Brandl, zum Kassier Herr Franz Brandl bestellt. Als Entschädigung der Verbandsräte für die Teilnahme an Sitzungen wurde 5,- DM beschlossen. Ab dem 01.01.1966 erhielten die Verbandsräte eine jährliche Sitzungsgeldpauschale von 25,- DM.

Am 17.05.1967 verstarb der amtierende Vorstandsvorsitzende Michael Kölbl.

Am 28.05.1969 berief die Rechtsaufsichtsbehörde eine Sitzung zur Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden ein. Als neuer Vorstandsvorsitzender wurde Herr Helmut Beer, 3. Bgm aus Lauterhofen, als sein Stellvertreter wurde Herr Peter Kuhn, Bürgermeister von Gebertshofen gewählt.

In der Sitzung vom 30.05.1974 wurde sowohl der Vorstandsvorsitzende, als auch sein Stellvertreter anlässlich einer Neuwahl jeweils in ihren Ämtern bestätigt.

In der Verbandsversammlung vom 10.09.1970 wurde das Ingenieurbüro Fritz Kleis aus Regensburg mit der Umplanung und Ergänzung der Wasserversorgungsanlagen beauftragt.

In der Zeit von 1971 bis 1975 fand jeweils nur eine Verbandsversammlung statt, in der u. a. immer der Haushaltsplan für das laufende Jahr verabschiedet wurde.

Zum 31.12.1976 schied der bisherige Wasserwart Reisinger aus. Für ihn wurde am 01.01.1977 Herr Alois Fruth, Lauterhofen als Wasserwart



Geschäftsstelle  
Nürnberger Straße 1  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Telefon 09181/470-311

info@hausamhabsberg.de  
www.hausamhabsberg.de



## Oberpfälzer Vielfalt erleben!



Nachhaltigkeit und Biologische Vielfalt sind viel zitierte Schlagworte, die es mit Leben zu füllen gilt. Im HAUS AM HABSBERG – ausgezeichnet als offizielles **Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt** – wollen wir das auch 2015 wieder praxisnah umsetzen.

Und weil sowohl Nachhaltigkeit als auch Biologische Vielfalt am besten vor der eigenen Haustür beginnen, gehört das Thema Garten und Gartenkultur in all seiner Vielseitigkeit heuer zu unseren Schwerpunkten. Rund **70 Kurse** und **mehrteilige Fortbildungen** bietet unser prall gefülltes neues **Jahresprogramm**. Wir brechen mit regionalen Produkten zu einer kulinarischen Orientreise auf, holen uns einen Vitaminschub aus dem Bauerngarten und folgen dem Schäfer auf seiner Spur. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

**Die Broschüre** mit den Angeboten und Terminen ist ab Mitte Februar im **Lauterhofener Rathaus** erhältlich oder kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



HEIMAT UNTER EINEM DACH

### Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Garagentore, Rolllöre, etc.
- Torantriebe
- Raffstores/Jalousien
- Schrägverschattungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Markisen, versch. Ausführungen
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Wintergartenbeschattungen
- Pergolabeschattungen
- Plissee-, Stores/Fallstores
- Jalousien/Rollos
- Vertikal-Lamellenstores
- Verdunkelungen
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

**XAVER REGENSBURGER**  
92283 Lauterhofen, Brunner Straße · Tel. (0 91 86) 8 23 · Fax 7 64  
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

### die Blumenkiste

Floristik für verschiedene Anlässe  
Denken Sie dran am 14. Februar ist Valentin  
**Hochzeitsfloristik**  
**Trauerfloristik**  
*ich besorge auf Bestellung auch Jungpflanzen im Frühjahr*  
*Auf Ihren Besuch freut sich Claudia Hofmann*

Neumarkter Strasse 17, 92283 Lauterhofen,  
Tel.: 09186/8149283, E-Mail: dieblumenkiste@online.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	8,30-12,00 + 14,00-18,00 Uhr
Donnerstag	8,30-12,00 + 14,00-17,00 Uhr
Samstags von	8,30-12,00 Uhr

## SICHERE FENSTER FÜR IHR ZUHAUSE

FENSTER HAUSTÜREN SICHERHEIT UND MEHR...

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de  
www.hotel-knoer.de

Hauptstraße 4 • 92348 Berg  
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0  
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

eingestellt. Zu stellvertretenden Wasserwarten wurden Herr Gottfried Franz und Herr Johann Geitner, beide aus Nattershofen ernannt.

Nach der Gemeindegebietsreform reduzierte sich die Zahl der Verbandsräte auf 11 Personen. In der darauffolgenden konstituierenden Sitzung wurde Bgm Peter Kuhn zum Verbandsvorsitzenden, Herr Josef Schimmerer aus Pettenhofen zu seinem Stellvertreter gewählt. Der erste Beschluss der neuen Verbandsversammlung war die Aufnahme der Orte Unterried, Litzlohe und Inzenhof in den Zweckverband.

Bereits seit dem „Trockenjahr 1976“ gab es erste Probleme bei der Wasserversorgung in der „Hochzone“ (Ballertshofen, Mettenhofen, Deinschwang, Litzlohe, Inzenhof, Bischberg). In Unterschriftenaktionen beschwerten sich die Bürger dieser Orte über die mangelnde Wasserversorgung. Beim Brand eines alten Wohnhauses in Mettenhofen im Mai 1977 wurde die ganze Misere deutlich. Es war kein ausreichendes Wasser zum Löschen des Brandes vorhanden.

In der Sitzung vom 10.11.1980 wurden Maßnahmen zur Abhilfe der Versorgungsstörungen (Rohrbrüche, etc.) im Gebiet der Hochzonen besprochen.

Am 12.04.1983 beschloss die Verbandsversammlung den Neubau einer Direktleitung von Pettenhofen nach Ballertshofen sowie die Erschließung eines weiteren Brunnens im Bereich des Lindelthals.

Die durchgeführte Bohrung im Bereich des Lindelthals stellte sich letztendlich als Fehlbohrung heraus. Herr Wein vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg schlug deshalb eine weitere Brunnenbohrung im Bereich Traunfeld vor.

In der Verbandsversammlung vom 20.11.1984 wurde Peter Kuhn erneut zum Verbandsvorsitzenden, Herr Johann Fiederer wurde zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Im September 1985 mietete der Zweckverband für seine Geschäftsstelle eigene Büroräume im 2. Stock des ehemaligen Bahnhofsgebäudes an.

Mit Beginn der Ortskanalisation in Lauterhofen ab 1985 nahm der Zweckverband auch zeitgleich die dringend notwendigen Leitungserneuerungen in Lauterhofen vor.

In der Verbandsversammlung vom 13.10.1987 wurde die Aufnahme des Ortes Oberried in das Versorgungsgebiet des Zweckverbands genehmigt.

In der Sitzung vom 09.11.1989 wurde eine Versuchs- und Aufschlussbohrung im Raum Traunfeld unter Aufsicht des Landesamtes für Wasserwirtschaft und des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg genehmigt.

In der Verbandsversammlung vom 08.08.1990 wurden unter Mitwirkung der Rechtsaufsichtsbehörde einschneidende Maßnahmen zur Struktur und zum Geschäftsgang des Zweckverbands beschlossen. Nachdem eine Sanierung der gesamten Wasserversorgungsanlage anstand, war es erforderlich, eine leistungsstarke Verwaltung und entsprechend mehr technisches Personal aufbieten zu können. Der Zweckverband beschloss deshalb die Aufgabe seiner Personalhoheit und die Eingliederung seines bisherigen Personals in den Markt Lauterhofen. Das Personal des Marktes Lauterhofen erledigt seit diesem Zeitpunkt die Verwaltungsaufgaben sowie die technische Betreuung der Anlagen. Unter dieser Voraussetzung wurde Bgm Helmut Neumann zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt.

Als sein Stellvertreter wurde Herr Georg Deinhard gewählt. Im weiteren Verlauf dieser Sitzung wurden bereits erste Vorausmaßnahmen für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage vergeben (Brunnenbohrung in Traunfeld, Ermittlung des Grundwassereinzugsgebietes für den Hallerbrunnen).

In den darauffolgenden Sitzungen der Jahre 1990 und 1991 wurden verschiedene Vorausmaßnahmen beschlossen, Füllstandsmesser in den Hochbehältern zusammen mit einer Fernwirkanlage zur besseren Versorgung der Abnehmer angeschafft, die Verbandssatzung aus dem Jahre 1973 auf die neuen Verhältnisse nach der Gebietsreform angepasst, die verwaltungstechnische Vereinbarung mit dem Markt Lauterhofen abgeschlossen und eine Änderung der Wasserabgabesatzung und der dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzung einschließlich Gebührenerhöhung (auf 1,60 DM/m<sup>3</sup>) auf den Weg gebracht.

Im Jahre 1992 wurde der Auftrag zur Erstellung eines Gesamt-sanierungskonzepts an das Ingenieurbüro EBB aus Regensburg vergeben.

In der Sitzung vom 22.03.1993 wurden die geplanten Sanierungsmaßnahmen mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von ca. 44 Mio. DM vorgestellt. Dabei waren folgende Hauptmaßnahmen geplant:

- Neubau einer Direktleitung vom Hallerbrunnen zum HB Lauterhofen
- Erweiterung des RB Lauterhofen von 500 m<sup>3</sup> auf 1.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen
- Schaffung von Notverbänden mit benachbarten Wasserversorgern
- Erneuerung des überalterten Rohrnetzes

- Erweiterung des Hochbehälters Nattershofen
- Wasserverbund mit der Wasserversorgung Traunfeld
- Neubau eines Hochbehälters in Mittersberg mit 1.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen
- Anschluss der Orte Trautmannshofen, Hartenhof, Stieglitzenhöhe, Graben und Wünn
- Verbesserungen der Förderleistungen der Pumpen aggregate

In derselben Sitzung wurde bereits der Umfang des 1. Bauabschnitts (Maßnahmen mit Kosten von 6,4 Mio. DM) festgelegt.

Ende 1993 schlossen sich der Zweckverband und weitere benachbarte Zweckverbände bzw. Wasserversorger zum Zwecke der Ermittlung der Grundwassereinzugsgebiete und zur Vorbereitung für die Ausweisung von Wasserschutzgebieten zur sog. ARGE Jura-Karst zusammen.

Am 24.04.1995 wurde der Neubau eines Hochbehälters in Mittersberg mit 1.000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen einschließlich Zuleitung im Rahmen des Bauabschnitts 02 beschlossen.

Im November 1995 wurden erste Maßnahmen zur Sanierung des Hallerbrunnens eingeleitet.

Im April 1996 wurden die restlichen Baumaßnahmen der Bauabschnitte 02 und 03 sowie die Maßnahmen unter Bauabschnitt 05 vergeben.

In der Verbandsversammlung vom 01.08.1996 wurden sowohl der Verbandsvorsitzende Neumann, als auch sein Stellvertreter Herr Deinhard in ihren Ämtern bestätigt.

In den Jahren 1996 und 1997 wurden die Sanierung des Hallerbrunnens durchgeführt sowie weitere Teilbaumaßnahmen der Bauabschnitte 05 bis 07 verwirklicht. Zur Durchführung aller Maßnahmen war Ende 1996 die Aufnahme eines Darlehens von 1,5 Mio. DM erforderlich.

Am 04.11.1996 wurde die bisherige gemeindliche Wasserversorgung Trautmannshofen in den Zweckverband eingegliedert. Gleichzeitig wurde der Ortsteil Wünn an die Wasserversorgung des Zweckverbands angeschlossen und in den Zweckverband eingegliedert.

In der Sitzung vom 03.11.1997 wurden für die ermittelten ungedeckten Kosten der Vorausmaßnahmen und der Bauabschnitte 01 - 03 in Höhe von 4.136.049,13 DM beschlossen, einen Verbesserungsbeitrag von allen Beitragspflichtigen des Verbandsgebiets zu erheben.

Umgelegt wurden hiervon 85 % der Kosten. Die restlichen 15 % wurden über eine Erhöhung der Wassergebühren finanziert. Diese wurde zum 01.01.1998 auf 2,00 DM/m<sup>3</sup> angehoben.

Im Jahre 1998 wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Bundeswehr und zwei Herstellerfirmen beim Hallerbrunnen eine Pilotanlage zur Ultrafiltration des Trinkwassers errichtet.

Am 24.06.1999 beschloss die Verbandsversammlung, die vom Büro Dr. Prösl vorgelegten Schutzgebietsvorschläge für den Hallerbrunnen und die beiden Brunnen in Traunfeld beim Landratsamt einzureichen.

Im August 1999 fand ein Gespräch mit Herrn Tylla von den Stadtwerken Neumarkt statt. Dieser bekundete dabei erstmals das Interesse der Stadt Neumarkt an einer gemeinsamen Nutzung des Hallerbrunnens.

Eine weitere Anhebung der Wasserverbrauchsgebühren von 2,00 DM/m<sup>3</sup> auf 2,40 DM/m<sup>3</sup>, sowie eine Anhebung der Grundgebühren zum 01.01.2000 wurde in der Sitzung vom 30.11.1999 beschlossen.

Im Mai 2001 wurde ein wasserrechtliches Verfahren zur Erhöhung der Entnahmemengen aus dem Hallerbrunnen beantragt. Ende Oktober wurden die Arbeiten zur Erstellung einer Ultrafiltrationsanlage vergeben.

In der Sitzung vom 11.09.2001 wurde eine weitere Satzung zur Erhebung eines 2. Verbesserungsbeitrag beschlossen. Mit diesen Verbesserungsbeiträgen wurden ca. 90 % des ungedeckten Aufwands für die Bauabschnitte 04 bis 09 in Höhe von rd. 2.965.000,00 DM erhoben.

Der restliche verbliebene ungedeckte Aufwand von rd. 325.000,00 DM wurde über die laufenden Gebühreneinnahmen finanziert.

Zum Jahreswechsel 2002 erfolgte eine Umstellung der Gebühren von DM auf Euro. Dabei wurden die Gebühren durch vorgenommene Rundungen geringfügig gesenkt (von 2,40 DM auf 1,20 €).

Mitte des Jahres begann die Sanierung des Wasserwerkes in der Schölgelmühle, die im darauffolgenden Jahr abgeschlossen werden konnte.

In der Verbandsversammlung vom 08.08.2002 wurde Herr Georg Deinhard zum Verbandsvorsitzenden und Bgm. Peter Braun wurde zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Das Sitzungsgeld wurde von 15,- € auf künftig 20,- € angehoben.

Bezüglich des Antrags der Stadt Neumarkt auf Wasserentnahme aus dem Hallerbrunnen fanden beginnend am 05.12.2002 bis 20.04.2010 mehrere

gemeinsame Sitzungen mit dem Marktgemeinderat Lauterhofen statt.

Im Jahre 2005 schloss der Zweckverband mit verschiedenen Landwirten in der geplanten Wasserschutzzone II freiwillige Vereinbarungen über Entschädigungen für Bewirtschaftungseinschränkungen ab.

Im Zeitraum von 2002 bis 2008 wurden die begonnenen Maßnahmen der Bauabschnitte 11 bis 12 fortgesetzt, sowie mit den restlichen Bauabschnitten, BA 13 und 14 begonnen.

Im April 2007 erhob der Markt Lauterhofen und der Zweckverband Klage gegen den vom Landratsamt Neumarkt an die Stadt Neumarkt ergangenen Wasserrechtsbescheid zur Nutzung des Hallerbrunnens.

Am 14.04.2008 wurden die letzten Teilbaumaßnahmen des Bauabschnitts 14 vergeben.

In der Verbandsversammlung vom 21.07.2008 wurde Herr Xaver Lang zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Bgm. Peter Braun wurde erneut zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

In fast allen folgenden Sitzungen des Jahres 2008 bis 2010 beschäftigte sich der Zweckverband mit dem an die Stadt Neumarkt erteilten Wasserrechtsbescheid und mit einer mit der Stadt Neumarkt zu schließenden Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung des Hallerbrunnens.

In der Sitzung vom 15.03.2010 beschloss der Zweckverband die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Wasserwerk in der Schlögelsmühle.

Nachdem Ende 2009 alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen waren, wurde in der Sitzung vom 10.05.2010 eine überarbeitete Globalberechnung vorgestellt. Dabei wurden ungedeckte Kosten in Höhe von rd. 1,2 Mio. € ermittelt. Ein hierfür zu erhebenden 3. Verbesserungsbeitrag wurde seitens der Verbandsversammlung abgelehnt, so dass diese Kosten über die laufenden Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Gleichzeitig wurde in dieser Sitzung erstmals eine ordnungsgemäße Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2006 - 2009 und für die Jahre 2010 - 2013 vorgestellt. In der darauffolgenden Sitzung vom 03.08.2010 wurden aufgrund der vorgestellten Kalkulation die Verbrauchsgebühren auf 1,12 €/m<sup>3</sup> gesenkt. Ebenfalls wurden die Grundgebühren entsprechend angepasst.

Im Dezember 2010 wurden mit dem Markt Kastl und der Gemeinde Alfeld Zweckvereinbarungen zur technischen und fachlichen Unterstützung in der kommunalen Wasserversorgung abgeschlossen.

Im Januar 2011 wurden die Klagen des Marktes Lauterhofen und des Zweckverband gegen den Freistaat Bayern in der verwaltungsgerichtlichen Streitigkeit „Wasserentnahme der Stadt Neumarkt aus dem Hallerbrunnen“ vom Verwaltungsgericht Regensburg abgewiesen.

Am 21.04.2012 veranstaltete der Zweckverband im Wasserwerk Schlögelsmühle einen „Tag der offenen Tür“.

Beginnend ab dem Jahr 2011 fanden zwischen dem Zweckverband, den Märkten Kastl und Lauterhofen sowie der Gemeinde Alfeld Besprechungen zur Bildung einer Kooperation auf dem Gebiet der technischen Betriebsführung statt. Die endgültigen Verträge mit den beteiligten Gemeinden wurden in der Sitzung vom 02.04.2013 abgeschlossen.

Aufgrund der neu gebildeten Kooperationsgemeinschaft beschäftigt der Zweckverband seit dem 1.4.2013 wieder eigenes Personal für die technische Betriebsführung der vier Wasserversorgungen.

Ende des Jahres 2013 wurde aus Gründen der Qualitätsverbesserung des Trinkwassers mit den Planungen zur Erstellung einer Aktivkohlefilteranlage im Wasserwerk Schlögelsmühle begonnen. Die geschätzten Kosten einer solchen Anlage liegen nach den Ermittlungen eines Ingenieurbüros bei ca. 1,345 Mio. €. Eine endgültige Entscheidung hierüber wurde bisher noch nicht getroffen.

In der Verbandsversammlung vom 07.07.2014 wurde Herr Xaver Lang zum Verbandsvorsitzenden wiedergewählt. Bgm. Ludwig Lang wurde zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt.

Abschließend betonte Verbandsvorsitzender Lang, dass die von ihm angesprochenen Punkte in der 60-jährigen Geschichte des Zweckverbands nur einen kleinen Teil bzw. Ausschnitte der Geschichte des Zweckverbands darstellen.

Der Zweckverband wird sich auch in Zukunft bemühen, seinen Verbrauchern jederzeit ausreichend und qualitativ hochwertiges Trinkwasser zu einem annehmbaren Preis zur Verfügung zu stellen.

Rückblickend auf die „60 Jahre des Zweckverbands“ dankte er allen seinen Vorgängern und allen Verbandsräten des Zweckverbands, die in den vergangenen Jahren Verantwortung für den Zweckverband getragen haben. Ein weiterer Dank galt allen Vertretern von staatlichen Stellen und Ämtern, Ingenieurbüros, etc. sowie auch den Arbeitnehmern des Zweckverbands, die den Zweckverband in seiner Aufgabenerfüllung unterstützt haben.

## Ehrung von Verbandsräten

In Würdigung ihrer langjährigen Verdienste um den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe hat der Verbandsvorsitzende Xaver Lang ehemalige Verbandsräte mit Urkunde, Verbandskrug, Blumen und einem Geschenk ausgezeichnet.

Die Ehrung nahm Lang im Rahmen einer kleinen Feierstunde zum 60-jährigen Bestehen des Verbandes im Rathaussitzungssaal in Lauterhofen bei einer Verbandsitzung vor.

Bei den Ehrungen erinnerte der Verbandsvorsitzende an die von ihm bereits früher getroffene Aussage: „Das schönste ist gerecht zu sein, das Beste die Gesundheit das Angenehmste wenn man erreicht was man will“. Für den Verbandsvorsitzenden Xaver Lang steht dies außer Frage, dass diese ehemaligen Verbandsräte in den Jahren ihres Wirkens richtungsweisende und wichtige Entscheidungen für den Zweckverband getroffen haben und damit sehr viel für den Verband erreicht haben.

Geehrt wurden: **Altbürgermeister Peter Braun**, der von 1994 bis 2014, davon seit 2002 als stellvertretender Verbandsvorsitzender die Geschichte des Verbandes mitgetragen hat und die Verbandsarbeit stets mit offenen Augen und Ohren mitgestaltet hat, wie Lang sagte. Der Verbandsvorsitzende gab zu, dass er auf die Erfahrungen und Ratschläge von Braun zu jeder Zeit zurückgreifen konnte.

Eine weitere Ehrung erhielt **Reinhold Spitz**, der dem Verbandsrat von 1996 bis 2014 angehörte sowie **Reinhard Meier und Franz Graf** (Litzlohe) von 2008 bis 2014. Lang: „Für Euer Engagement um das Gemeinwesen bedanke ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger des Zweckverbandes der Pettenhofener Gruppe aber auch persönlich ganz herzlich.“



## Kindergarten Maria Goretti

### James Bond in LA !

Die Vorschulkinder führten anlässlich unserer Weihnachtsfeier im Pfarrheim das Stück „der Weihnachtskrimi“ auf. Eingeladen waren alle Eltern. Unter den Gästen waren auch die Rektorin Frau Köstner und Frau Wiesneth, über ihren Besuch haben wir uns sehr gefreut.

Die kleinen Akteure wurden mit viel Beifall für ihre Mühen belohnt. Regina, Renate und Moritz haben das Stück mit den Kindern eingeübt und die Requisiten dazu gebastelt.

Die Nikolausfeier fand heuer das erste Mal in Zusammenarbeit mit der Schule statt. In der Turnhalle warteten die Kinder der Kombiklasse, die Erst- und Zweitklässler und die Kindergartenkinder gespannt auf den Besuch des Nikolaus. Die Kinder gestalteten mit gemeinsamen Liedern und Gedichten die Feier. Der Nikolaus erzählte den Kindern eine Geschichte die zum Nachdenken anregte.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unserem langjährigen Nikolaus Hans Rätcher, der Kinderaugen durch seine einfühlsame Art zum Leuchten bringt.

### Spendenübergabe!

An Weihnachten haben wir uns über ganz besondere Geschenke gefreut. Die Raiffeisenbank spendete uns 250 Euro und von der Firma Trollius kamen nochmals 300 Euro dazu. Für diese großzügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Das Geld kommt dieses Mal der Naturgruppe zugute, zur Anschaffung eines Wohncontainers.



## Verhandlungen führten zum Erfolg!

Es tut sich was bei den Ameisenkindern. Die Naturgruppe hat ihren festen Platz. Hurra, wir können im Frühjahr loslegen und sesshaft werden.

Die Verantwortlichen des Sportvereins stellen uns die Wiese am Kalvarienberg zur Verfügung. Die Verhandlungen verliefen sehr positiv und wir bedanken uns von ganzen Herzen für ihr Entgegenkommen.

Der Bauwagen von der Familie Bauer, den wir noch etwas herrichten müssen, dient uns als Materialwagen. Herr Pirkel hat extra neue Räder zum Transport anbringen lassen. Danke dafür.

Als Unterkunft dienen uns zwei Container, die wir günstig erwerben konnten.

Ein Hochbeet, ein Tipi und eine Sitzgruppe kommen noch hinzu. Die Sitzgruppe aus Baumstämmen hat Justin Mertl angefertigt.

Es macht sehr viel Spaß und motiviert uns etwas Neues zu schaffen, weil wir viele Eltern haben die unser Projekt mit ihrer Hilfe und ihren Ideen mittragen. ☺

Wir sind auch offen für Anregungen von außen.

Eine Heidengaudi hatten die Ameisenkinder beim Schlittenfahren am Kalvarienberg.



## Spieglein, Spieglein an der Wand, wer sind die Schönsten im Märchenland?

Märchenhaft geht es im Fasching bei uns im Kindergarten zu.

Hänsel und Gretel begrüßen uns schon im Eingangsbereich, Frau Holle, Rapunzel und der Froschkönig gesellen sich dazu. Zwei Wochen vor der närrischen Zeit dürfen die Kinder schon in ihren Lieblingskostümen verkleidet kommen. Am Unsinnigen Donnerstag steigt dann die Märchenparty.

Unsere Allrounder befinden sich an den Mittwoch-Nachmittagen auch im Märchenreich.

## Kita St. Gabriel

### Mit dem Jäger durch den Wald

Herr Günter Pfeiffer hat unsere Vorschulkinder im Dezember durch „seinen“ Wald geführt. Nach der stärkenden Brotzeit in der Forsthütte Grafenbuch, führte uns ein kurzer Weg zu verschiedenen Stationen: zum Parcours der Sinne, zur „Wildschweibadewanne“ und zum Hochsitz mit Blick auf einen Fuchs. Wir lernten verschiedene Baumarten kennen, wurden Paten für je einen kleinen Setzling und erhielten auch Infos zum richtigen Verhalten im Wald. Das interessante Programm hat unser Jäger Günter vorbereitet und er wurde von Förster Michael dabei unterstützt. **DANKE**



Danken möchten wir auch für die großzügigen **Spenden**, die wir erhalten haben: bei der Firma Hermann Trollius, der Raiffeisenbank Lauterhofen, Friseursalon Härtl, Firma Heizung und Sanitär Bernhard und Christian Lehmeier GdB, Metzgerei Martina und Stefan Nibler und den Freien Wählern Lauterhofen.

Die Kinder lieben die Spielplatzbesuche als Abwechslung zu unserem eigenen Gelände. Darum freut es uns besonders, dass unsere Anregungen berücksichtigt wurden und die **Spielplatzgestaltung** durch die Marktgemeinde so schnell umgesetzt wurde.

## Neues aus der Krippe

Seit Anfang Januar ist nun auch die zweite Gruppe, die **Grüne Gruppe**, für die 1- bis 3-Jährigen in Betrieb gegangen. Mit den Mitarbeiterinnen Frau Birgit Wiesend und Frau Stephanie Hey konnten Mitarbeiterinnen gefunden werden, die bereits Erfahrungen in diesem Altersbereich haben.

## Grundschule und Mittelschule Lauterhofen

### Schulanmeldung



An der Grundschule Lauterhofen findet die Schulanmeldung für **das Schuljahr 2015/16**

**am Donnerstag, 16.04.2015, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr** statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Die Angaben für die Anmeldung müssen durch Vorlage einer Geburtsurkunde oder des Familienstammbuches belegt werden. Falls der Einschreibetermin nicht wahrgenommen werden kann, ist die Schulleitung rechtzeitig zu informieren.

Anmeldepflicht besteht für die Erziehungsberechtigten für

- jedes Kind, das bis zum 30. September 2015 mindestens 6 Jahre alt wird,
- jedes im Vorjahr zurückgestellte Kind (Zurückstellungsbescheid vorlegen),
- jedes Kind, das vorzeitig eingeschult werden soll (bis zum 31. Dezember 2015 6 Jahre alt),
- jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an einer anderen Schule gestellt werden soll.

Der Elternabend zur Einschulung findet am Mittwoch, 25.02.2015 um 19.00 Uhr in der Grundschule Lauterhofen statt.

### Anmeldung zum Qualifizierenden und Mittleren Abschluss für externe Teilnehmer

Die Schulleitung der Mittelschule Lauterhofen macht auf folgenden Termin aufmerksam:

Ab sofort können sich Schüler aus der Berufsschule, der Realschule oder des Gymnasiums, die als externe Teilnehmer an der Prüfung für den **Qualifizierenden Abschluss** (9. Klasse) oder auch an der Prüfung für den **Mittleren Schulabschluss** (10. Klasse) teilnehmen wollen, in der Mittelschule Lauterhofen anmelden.

Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat der Mittelschule Lauterhofen (von 7.00 bis 11.00 Uhr).

Anmeldeschluss ist am Donnerstag 26.02.2015.

Die Bewerber müssen im Einzugsbereich der Gemeinden Lauterhofen/Pilsach gemeldet und wohnhaft sein.

Am **Montag, 09.03.2015 um 15.30 Uhr**, findet in der **Mittelschule Lauterhofen für die externen Teilnehmer eine Informationsveranstaltung** statt, bei der Ablauf und Inhalt der Prüfung vorgestellt werden.

## Kicker gespendet

Über einen neuen Kicker können sich die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Lauterhofen freuen.

„Für die Schule ist heute schon Weihnachten“, freute sich Rektorin Gunda Köstler und hofft, dass die Schüler sehr viel Freude mit dem Kicker haben werden. Köstler dankte den Sponsoren, dem Förderverein der Schule, vertreten durch den Vorsitzenden, Ex-Rektor Josef Moser, und der Sparkasse Neumarkt, vertreten durch den örtlichen Geschäftsstellenleiter Manfred Neumüller, die sich auch gleich ein kleines Match lieferten. Angefeuert wurden sie dabei von den zahlreichen Schülern, die sich für das Geschenk mit einem kräftigen Applaus bedankten.



Je 500 Euro hatten die Sponsoren dazugegeben – die Sparkasse im Rahmen des Herbst-Spendentopfes für sämtliche Schulen im Landkreis –, den Fehlbetrag für eine Kindersicherung und den Transport hatte die Gemeinde übernommen.

## Kleider- und Spielzeugbasar Lauterhofen - Spendenübergabe

Der traditionelle 35. Kleider- und Spielzeugbasar am 20.09.14 in der Schulturnhalle Lauterhofen war wieder gut besucht.

Obwohl mit dem Erlös des Herbstbasar die Spende für die Spielgeräte im Regens-Wagner-Park auf 6.000,- € (wie bereits berichtet) aufgefüllt wurde, konnten die Leiterinnen des Basarteams noch 300,- € an die Grund- und Mittelschule Lauterhofen übergeben.



Die neue Rektorin, Fr. Köstler bedankte sich sehr herzlich und möchte mit dem Betrag den Bestand der Musikinstrumente aufstocken. Geplant sind der Kauf von Boomwhackers und Cajons (Sitztrommeln).

**Der nächste Kleider- und Spielzeugbasar findet am 28. Februar 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Schulturnhalle Lauterhofen statt. Für Kaffee und Kuchen ist wie immer bestens gesorgt!**

Wer verkaufen möchte, kann sich am 13. Februar 2015 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Raphael (unterer Eingang) eine Verkäufersnummer und das Infoblatt holen.

Wir suchen dringend neue Helferinnen.  
Info bei Andrea Mertl Tel. 09186/ 7 78

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Andrea Mertl Tel. 09186/ 7 78 oder Frau Katja Häseker Tel. 09186/ 90 23 83. Infos gibt es auch auf unserer Homepage [www.basar-lauterhofen.jimdo.com](http://www.basar-lauterhofen.jimdo.com)

## Film über die Aktion Pomoc 2014

### Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder auf dem Balkan

Wer sich einen Eindruck vom Päckchenverteilen machen möchte, kann dies unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com), Suchbegriff: Aktion Pomoc 2014 tun. Das Team um Dr. Ulrich Iberer hat einen kurzen Film ins Netz gestellt. Heuer waren es insgesamt rund 5.000 Päckchen, die den Weg auf den Balkan machten. Aus der Großgemeinde Lauterhofen kamen 2014 **283 Päckchen**. Vielen Dank nochmal an alle, die die Aktion so toll unterstützt haben.

*Monika Schönfelder-Hans u. Barbara Federl, Orgateam Lauterhofen*

## Theater der Kolpingfamilie

Eine echte schauspielerische Leistung boten die zehn Laienspieler der Kolpingfamilie Lauterhofen, die in elf Rollen „Die Gangsterfalle“ zu einem Erlebnis werden ließen.

Der Vorsitzende der Kolpingfamilie, Martin Springs, lobte das große Engagement dieser großen Theatergruppe unter der Regie von Florian Wittmann und Michael Krieger, die selbst in Hauptrollen dieses Stückes

geschlüpft waren. Erstmals unter den Akteuren waren Christina Krieger und Julia Schleimich, die ihre Rollen ebenso perfekt meisterten wie die bereits langjährigen „Künstler“.

Für das passende Bühnenbild sorgten die Theaterspieler selbst und mit dem Schminken hatte Renate Biller das passende „Händchen“. Für die Pausenfüller des Dreiakters sorgte der bewährte Theatermusikant Horst Hartmann.

In weiteren Rollen wirkten mit: Doris Wildfeuer, Katharina Pfälzner, Gerhard Springs, Sebastian Bayerl, Franziska Edenharder und Mike Matthäi.



## HAUS AM HABSBERG

Das neue Jahresprogramm des Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrums HAUS AM HABSBERG ist erschienen. Insgesamt 70 Kurse und mehrteilige Fortbildungen sowie mehr als 50 buchbare Themen werden auch heuer wieder angeboten. Die ersten Kurse starten bereits im Februar:

### Weidenflechten mit der Spiraltechnik

Altes Handwerk modern interpretiert

Termin: Freitag, 27.02.2015, 13.00 - 17.00 Uhr

Referent: Rita Knab, Meisterin der Hauswirtschaft

Beitrag: 15 € (Vorabüberweisung)  
zzgl. 39 € Materialkosten  
(Bezahlung vor Ort)

Ort: Haus am Habsberg

Hinweis: Bitte Gartenschere mitbringen

Mit dem Flechten von Weidenzweigen in der Spiraltechnik erlernen Sie eine alte Handwerkskunst, mit der man lange Wirbel, kleine Kugeln oder Gartenspitzen zaubern kann.

### Schnitt alter Obstbäume

Neuer Wuchs und guter Ertrag

Termin: Samstag, 28.02.2015, 9.00 - 12.00 Uhr

Referent: Ralf Bundesmann, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Beitrag: 5 €, inklusive Skript

Ort: Haus am Habsberg

Hinweis: Für den Praxisteil warme Kleidung und entsprechendes Schuhwerk

Ihr Obstbaum ist in die Jahre gekommen? Schnittmaßnahmen fanden bislang kaum oder gar nicht statt? In unserem Kurs „Schnitt älterer Obstbäume“ zeigen wir

Ihnen in Theorie und Praxis, wie Sie Ihrem Obstbaum mit der richtigen Schnitttechnik zu neuem Wuchs und gutem Ertrag verhelfen können.

### Schnitt alter Obstbäume

Für Menschen mit und ohne Handicap

Termin: Samstag, 07.03.15, 9.00 - ca. 12.00 Uhr

Ort: Regens Wagner Holnstein, Betrieb Butzenberg, Parkplatz

Referent: Ralf Bundesmann, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege

Beitrag: 2 €

Hinweis: Warme Kleidung und entsprechendes Schuhwerk

Die Obstbäume sind in die Jahre gekommen, Schnittmaßnahmen haben nur in sehr geringem Umfang stattgefunden. Nun möchten wir im Rahmen



der Inklusion einen Schnittkurs bei Regens Wagner Holstein am Butzenberg durchführen. Menschen mit und ohne Behinderung soll alles rund um das Thema Obstbaumschnitt älterer Obstbäume, in Theorie und Praxis, vermittelt werden.

### Juradistl-Kochkurs

Kreative Küche zur Osterzeit

Termin: Freitag, 13.03.15, 19.00 - ca. 21.30 Uhr

Referent: Guido Lehner, Hobbykoch

Beitrag: 28 €

Osterzeit ist Juradistl-Lamm-Zeit! Falls Sie noch Anregungen brauchen oder Kochen mit Lammfleisch einmal ganz neu entdecken wollen, dann sind Sie hier genau richtig.

Guido Lehner bereitet das zarte Juradistl-Lammfleisch in gewohnt kreativer Weise zu. Alle Gerichte können reichlich probiert werden und zwischendurch gibt's Wissenswertes zur Regionalmarke „Juradistl – so schmeckt die Oberpfalz“.

### Wir flechten eine Gartenlaterne

Altes Handwerk modern interpretiert

Termin: Freitag, 20.03.2015, 13.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Rita Knab, Meisterin der Hauswirtschaft

Beitrag: 15 € zzgl. 40 € Materialkosten

Hinweis: Bitte Gartenschere mitbringen

Im Zick-Zack-Geflecht zaubern wir aus Weidenzweigen eine rund 35 Zentimeter hohe Gartenlaterne, die an lauen Sommerabenden für faszinierende Licht- und Schattenspiele im Garten oder auf der Terrasse sorgt.

### Schnitt junger Obstbäume

Gelungene Erziehung

Termin: Freitag, 27.03.2015, 15.00 - 18.00 Uhr

Referent: Werner Thumann, Dipl. Forstwirt Univ., Leiter HAUS AM HABSBERG

Beitrag: 4 €

Hinweis: Warme Kleidung für den praktischen Teil

Ihr Obstbaum entwickelt sich anders als erwartet? Fruchtgröße und -qualität lassen viele Wünsche offen? In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wann, wie und was geschnitten werden sollte, um Abhilfe zu schaffen. Im Mittelpunkt steht der Pflanz- und Erziehungsschnitt in den ersten Jahren nach der Pflanzung. Erläuterungen der notwendigen Gerätschaften runden das Thema ab.

### Abenteuer Naturfotografie

Ein Grundkurs

Termin: Samstag, 28.03.2015, 09.00 – 17.00 Uhr

Referenten: Hubert Schraml, Holztechniker, Hobbynaturfotograf; Katja Schumann, Landschaftspflegeverband

Beitrag: 30 € inkl. Brotzeit (Vorüberweisung)

Hinweis: wetterfeste Kleidung/Schuhe erforderlich

Sie stellen Ihre teure Kamera meist auf „Automatik“ und ärgern sich über das mittelmäßige Ergebnis? Unser Grundkurs vermittelt Ihnen Informationen zur Kamertechnik, zu den wichtigsten Einstellungen (Blende, Belichtungszeit, ISO-Wert), zur Bildgestaltung und zu interessantem und wichtigem Zubehör. Die Bildbeispiele der Referenten und das unmittelbare Üben bei einer Exkursion zum Schanzberg am Nachmittag machen Lust auf das faszinierende Hobby. Das Seminar richtet sich an Einsteiger mit einer digitalen Spiegelreflex- oder hochwertigen Kompaktkamera.

**Infos und Anmeldung für alle Veranstaltungen soweit nicht anders vermerkt bei der Geschäftsstelle.**

HAUS AM HABSBERG

Geschäftsstelle

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Nürnberger Str. 1

92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181/ 470-311

Fax 09181/ 470-6811

E-Mail [info@hausamhabsberg.de](mailto:info@hausamhabsberg.de)

[www.hausamhabsberg.de](http://www.hausamhabsberg.de)

## LandFrauenZentrum Sulzbürg

**Das LandFrauenZentrum Sulzbürg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:**

**Gesundheitstag: Wenn alles zu viel wird, was dann?**

Samstag, 28. Februar, 14 - 18 Uhr

Vor allem in den dunklen Wintermonaten stellt sich uns diese Frage. Wir verstehen uns selbst nicht mehr ...und keine Entlastung in Sicht. Es gibt viele Möglichkeiten mithilfe der Naturheilkunde sich selbst aus einem solchen „Tief“ herauszuholen. Alle Vorschläge, die die Heilpraktikerin **Ursula Pantze** (Neumarkt) in diesem Seminar macht, sind im Alltag gut durchführbar: leichte Körperübungen, anregende Kopf- und Handmassagen, einfache Frühjahrsreinigungskuren zur Anregung des Stoffwechsels. Unter Anleitung stellen wir unser persönliches stimmungsaufhellendes Körperöl her.

Bitte Schreibzeug und ein sauberes verschließbares Fläschchen mitbringen.

Maximal 15 Teilnehmerinnen

Unkostenbeitrag: 15 €

Veranstaltungsort: Familienerholungsstätte Sulzbürg, Schloßberg 17

Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, Tel. 09185/ 9 22 80 oder E-Mail: [info@sulzbueerg.com](mailto:info@sulzbueerg.com)

## VHS Kurse Lauterhofen

Leitung: Heike Gehr, Schulstr. 8, 92283 Lauterhofen, Tel. 09186/ 14 88.

Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden:

Telefonisch: 09181/ 25 95-0

Fax: 09181/ 25 95-25

Internet: [www.vhs-neumarkt.de](http://www.vhs-neumarkt.de)

Email: [info@vhs-neumarkt.de](mailto:info@vhs-neumarkt.de)

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind:

Montag bis Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

### Qigong für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursnr.: LH01

Kursleiterin: Jutta Hammer • Beginn: Fr. 27.02.2015 • Kursdauer: 10 x 90 Min. jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 78,--

### Zumba fitness®

Kursnr.: LH02

Kursleiterin: Yvonne Geldner-Lauth • Beginn: Fr. 27.02.2015 • Kursdauer: 10 x 60 Min. jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 47,-- • Teilnehmer: ca. 30 Personen

### Sicherheitstraining für Frauen

Kursnr.: LH03

Kursleiter: Lorenz Gatzhammer • Beginn: Do. 16.04.2015 • Kursdauer: 6 x 90Min jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 70,--

### Psychomotorik für Kinder von 4 - 6 Jahren

Kursnr.: LH04

Kursleiterin: Angelika Hauer • Beginn: Mo. 23.02.2015 • Kursdauer: 10x60 Min. jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 68,-- • Teilnehmer: ca. 8 Personen

**Die Kurse von Frau Hauer wurden auf Montag verlegt:**

### Psychomotorik für Kinder von 6 - 8 Jahren

Kursnr.: LH05

Kursleiterin: Angelika Hauer • Beginn: Mo. 23.02.2015 • Kursdauer: 10 x



## Reisebericht Gran Canaria

vom 22.-26.10.2014 waren wir mit TUI für Sie auf Gran Canaria.

Viele haben nur Bilder von einem großen Sandstrand und warmen Temperaturen im Kopf.

Doch Gran Canaria hat so viel mehr zu bieten!

Man nennt die Insel auch Miniaturkontinent.

Viele unterschiedliche Landschaften und Klimazonen reihen sich hier aneinander. Manchmal vergisst man sogar auf einer Insel zu sein.

Im Süden sehr trocken und wüstenhaft, im Westen von großen Bergkulissen gezeichnet, hat man hier eher das Gefühl im Grand Canyon zu stehen.

Die karge Vegetation und die Felsformationen dort, wie zum Beispiel am Roque Nublo. Richtung Norden wird die Insel sehr grün und gezeichnet von üppiger Vegetation und endlos vielen Palmen.

Neben den wunderschönen Landschaften erstrecken sich malerische Dörfer, die Kultur der Einheimischen (der Guanchen), große Städte (wie z.B. Las Palmas), die kanarische Küche (Tapas!), schöne Strände und noch vieles mehr.

Wer Strände liebt und reines Urlaubsflair sucht, ist in Maspalomas gut aufgehoben. Ein langer breiter Sandstrand mit einer anschließenden Dünenlandschaft liegt einem hier zu Füßen.

Der Golfstrom sorgt für eine angenehme Wassertemperatur. Viele Urlaubsanlagen hier sind groß, weitläufig und überwiegend ruhig. Nachtschwärmer sind in Playa del Ingles gut aufgehoben, was sich direkt an Maspalomas anschließt. Restaurants, Bars und Shoppingmeilen reihen sich hier aneinander.

Auch sonst findet man auf der ganzen Insel viele Strände und Bademöglichkeiten. Einheimische und Touristen kommen sich hier sehr nahe, da alle Strände öffentlich sind.

Breit gefächert ist das Angebot an Unterkünften und deckt somit nahezu jeden individuellen Urlaubstyp / -wunsch ab.

Hoffentlich konnten wir Ihnen in aller Kürze einen kleinen Eindruck vermitteln, der dieser Insel aber keinesfalls gerecht wird.

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen und für Informationen persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Reisebüro. Weltweit.

**Reisebüro  
Die Urlaubsinsel**

 **Lufthansa** City Center

Centrum 8c  
92353 Postbauer-Heng  
tel. 09188 9409 0

[www.urlaubsinsel-Lcc.com](http://www.urlaubsinsel-Lcc.com)  
[info@urlaubsinsel-Lcc.com](mailto:info@urlaubsinsel-Lcc.com)



Ihr.

*Christian Reininger*

60 Min. jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 68,-- • Teilnehmer: ca. 8 Personen

### Osterkünstler - Ei

Kursnr.: LH06

Kursleiterin: Christine Lainer • Kurstag: Fr. 06.03.2015 von 18.00 bis 23.00 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 30,--

### Workshop Sommer - Salate

Kursnr.: LH07

Kursleiterin: Ulrike Meyer • Beginn: Mi. 22.04.2015 • Kursdauer: 1 x 240 Min. von 18.00 bis 22.00 Uhr • Ort: Grund- und Mittelschule Lauterhofen • Gebühr: EUR 26,--

## BRK-Kreisverband Neumarkt

### Vortragsreihe

**24. Februar, 19.00 Uhr, BRK Neumarkt, Klägerweg 9**

**Werde ich pflegen - muss ich pflegen - kann ich pflegen  
Welche Pflegeleistungen stehen mir zu, was hat sich ab 2015 geändert?**

Referenten: Rosemarie Schmid, Pflegedienstleitung BRK Neumarkt  
Eva-Maria Fruth, Fachstelle für pflegende Angehörige

**03. März, 19.00 Uhr, BRK Neumarkt, Klägerweg 9**

**Das Sterben gehört zum Leben - wie Sterben gelingen kann**

Palliativmedizinische Betreuung versteht sich, genauso wie der Hospizgedanke, als Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bis hin zum Tod aber auch die Begleitung der Angehörigen.

Diese letzte Lebens- und Sterbesituation stellt für alle Beteiligte eine herausfordernde Situation dar, die durch palliativmedizinische Kompetenz, in Form von pflegerischer, ärztlicher, medizinischer, psychosozialer und menschlicher Begleitung unterstützt werden soll.

Im Rahmen der Veranstaltung soll durch einen kurzen Vortrag die Thematik inhaltlich eröffnet werden und orientiert an den Fragestellungen der Zuhörer, die Möglichkeiten der therapeutischen Begleitung im Allgemeinen und des hospizlich-palliativen Netzwerkes im Landkreis Neumarkt im Speziellen erarbeitet werden.

**Referentin: Frau Dr. Susanne Vogel Chefärztin Palliativabteilung Klinikum Neumarkt**

**10. März, 19.00 Uhr, BRK Neumarkt, Klägerweg 9**

**Auswirkungen der Demenz auf das gesamte Umfeld der Familie in unterschiedlicher Weise ob Ehepartner / Kinder und Schwiegerkinder**

Pflege zu Hause, ob mit oder ohne Demenz, egal ob Eltern oder Ehepartner, im Alltag zu begleiten führt die Familie oft an ihre Grenzen der Belastbarkeit. Der Verlust des Ehepartners als wichtigster Kommunikationspartner im Alltag und für Entscheidungen des gemeinsamen Lebens geht zunehmend verloren. Durch Persönlichkeitsveränderung des Demenzerkrankten werden Kontakt und Austausch zunehmend schwieriger und oftmals geraten dadurch Ehepartner in eine Isolation. Ganz anders sieht die Belastung bei pflegenden Kindern und Schwiegerkindern aus – sie stecken in der sogenannten „Sandwichproblematik“ zwischen der eigenen Familie, den eigenen Wünschen ans Leben und der zunehmenden Einbindung bei den Eltern und Schwiegereltern.

Referentin: Eva-Maria Fruth, Fachstelle für pflegende Angehörige

**17. März, 19.00 Uhr, BRK Neumarkt, Klägerweg 9**

**Demenz – Formen und Verlauf  
Ich verstehe dich nicht mehr... Die Krankheit des Vergessens!**

Eine Demenzerkrankung erfasst im Krankheitsverlauf alle Lebensbereiche: Der Betroffene wird nicht nur vergesslicher, sondern verliert Zug um Zug seine Fähigkeiten selbständig Tätigkeiten auszuüben, für sich zu sorgen und Beziehungen zu leben. Das heißt, er wird schrittweise immer hilfloser. Möglichst viel über die Erkrankung zu wissen, hilft, den Patienten zu verstehen um sich und den Kranken besser gerecht zu werden.

**Ab 13. April, 19.00 Uhr, Demenzseminar für Angehörige eines Demenzerkrankten (7 Abende)**

Info: Eva-Maria Fruth, 09181/ 483-41  
Fachstelle für pflegende Angehörige bei Pflege und Demenz

## Firma Meier ehrt Mitarbeiter

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitarbeiter standen im Mittelpunkt einer Betriebsfeier der Firma Beton Meier, Lauterhofen.

Der Geschäftsführer Josef Meier blickte in seiner Ansprache auf ein in allen Bereichen der Meier Betonwerke GmbH zufriedenstellendes Jahr zurück. Für Meier hatte das Jahr 2014 eine besondere Bedeutung, denn vor 60 Jahren wurden in Lauterhofen die ersten Hohlblocksteine produziert. Dazu gab der Geschäftsführer einen kurzen Rückblick auf 60 Jahre Mauersteinproduktion. Als weiteres Jubiläum in diesem Jahr erinnerte Meier daran, dass vor 30 Jahren in Lauterhofen die ersten Elementdecken gefertigt wurden.

Seinen besonderen Dank richtete der Geschäftsführer an seine Belegschaft, der er überdurchschnittlichen Einsatz und ein hohes Engagement bescheinigte.

Für **40 Jahre** Betriebszugehörigkeit wurden geehrt: Johann Federl und Christa Hiereth.

**25 Jahre:** Wolfgang Dobmeier, Klaus Frieser, Martina Langner, Johann Müller und Anita Panten.

**10 Jahre:** Thomas Bleisteiner, Gabriele Geitner, Reiner Göhrlich und Michael Lang.



## Neue Leitung der Raiffeisenbank in Lauterhofen

Das neue Jahr beginnt für die Raiffeisenbank in Lauterhofen mit einem personellen Wechsel. Der langjährige Zweigstellenleiter, **Herr Xaver Lang**, hat ab dem 01.01.2015 die Leitung der Filiale Badstraße in Neumarkt übernommen. Der Vorstandsvorsitzende der Raiffeisenbank Neumarkt, Dir. Josef Dunkes, bedankte sich bei Herrn Lang für seinen engagierten Einsatz zum Wohle der Mitglieder und Kunden mit anerkennenden Worten.

Zur neuen Leiterin der Raiffeisengeschäftsstelle in Lauterhofen wurde **Frau Doris Hiller** ernannt.



Sie ist bereits seit 2002 bei der Raiffeisenbank Neumarkt beschäftigt und kam im Juli 2008 nach Lauterhofen, wo sie seitdem als Kundenberaterin tätig ist.

Durch Ihre zusätzlichen Qualifikationsmaßnahmen an der Akademie Bayerischer Genossenschaften hat Frau Hiller weitere Kompetenzen für Kundenberatung und Führungsaufgaben erworben, weshalb sie bereits ab 2013 die Stellvertretung des Geschäftsstellenleiters inne hatte.

Neben den konventionellen Bankgeschäften ist Frau Hiller auch mit dem Wertpapier- sowie dem Bauspar- und Versicherungsgeschäft bestens

# XAVER

# MEYER

**BAD HEIZUNG SPENGLEREI**  
**INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB**

## **BAD**

### **Bäder von A-Z aus einer Hand**

*Sie möchten Ihr Badezimmer umbauen oder sanieren?*

*Sie möchten möglichst wenig Arbeit haben?*

*Wir planen, gestalten und realisieren Ihr Bad.*

*Auf Wunsch koordinieren wir alle Arbeiten wie Maurer-, Fliesen- und Elektroarbeiten, damit Sie sich um nichts kümmern müssen. Alles aus einer Hand.*

## **HEIZUNG**

*bei der kaum noch zu überschaubaren Möglichkeiten, dass Eigenheim zu beheizen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Anlage- egal ob mit Öl, Gas, Holz, Fernwärme oder Wärmepumpe als Wärmequelle.*

## **SPENGLEREI**

*Wir sind Ihr Ansprechpartner für jegliche Spenglerarbeiten in sämtlichen Materialien.*

*Neben der klassischen Dachspenglerei (Dachrinnen, Gauben, Kaminverkleidungen, Blechdächer) führen wir auch*

*Trapezblecharbeiten in verschiedenen Größenordnungen durch.*

## **PLANUNG**

*Die Begriffe „Haustechnik“ bzw. „Versorgungstechnik“ stehen für verschiedene Einrichtungen und Installation, die notwendig sind, um ein Gebäude für seine Bewohner nutzbar zu machen.*

*Für uns bedeuten sie aber noch mehr.*

*Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Ausführung und Service. Dabei setzen wir auf unsere langjährig Erfahrung, neueste Technologien und aktuelle Vorgaben.*

**Steinlingerstr. 7 92283 Lauterhofen Tel. 09186/1413**



# NEUHEIT

## Jumping Fitness

ab 28.01.15  
in Postbauer-Heng

Kurse:  
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr  
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr  
evtl. noch weitere Termine

Infos und Anmeldung bei  
Kerstin Lewey  
Tel. 09188/ 3 03 33 od.  
0172/ 8 46 46 16

vertraut. Darüber hinaus stehen ihr zahlreiche Spezialisten der Raiffeisenbank Neumarkt und dem genossenschaftlichen Finanzverbund zur Seite.

„Bei unserer Genossenschaftlichen Beratung stehen die Kunden mit ihren Zielen und Wünschen im Mittelpunkt. Deshalb war uns wichtig, die Position von Hr. Lang mit einer ebenso kompetenten Nachfolgerin zu besetzen“, so Georg Kiefl, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank Neumarkt.

Der scheidende Filialleiter Herr Xaver Lang und der zuständige Marktbereichsleiter Herr Hiller als neue Leiterin der Filiale Lauterhofen viel Erfolg.

### Luftbildband „Die Schwarze Laber“ von Prof. Dr. Franz X. Bogner

Franz X. Bogner, im Hauptberuf Ordinarius an der Universität Bayreuth, hat eine einzigartige „Kultur- und Natur“-Luftbildbandserie vor gut 15 Jahren ins Leben gerufen und seither zahlreiche vor allem bayerische Landschaften erfolgreich portraitiert. Im vorliegenden Band wird das Tal der Schwarzen Laber samt seiner Protalgemeinden mit der Kamera im Flug eingefangen und ins „rechte Licht“ gesetzt. Der Luftbildband folgt der Schwarzen Laber von der Quelle im Dorf Laaber bis zur Mündung in Sinzing und portraitiert die Gemeinden entlang des Flusses: Pilsach, Velburg, Parsberg, Lupburg, Beratzhausen, Markt Laaber, Deuerling, Nittendorf, Sinzing. Zusätzlich bindet es die Altrauf-Gemeinden Berg und Lauterhofen ebenso ein wie die Juragemeinden Hohenfels und Brunn, Seubersdorf und Hemau (die als Portalgemeinden im Tourismuskonzept fungieren).

Umfang: 144 Seiten, Buchgröße: 21 x 28 cm, ISBN 978-3-00-047433-0

Der Bildband kann in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 24,95 Euro erworben werden.



Köstler sagten, die nächsten Monate müsste es klappen. Also rechnen wir fest damit, ab den Osterferien zu beginnen. Wir freuen uns auf viele Wissbegierige

Julian Schuppe  
Rosemarie Schraml

Monika Schönfelder-Hans  
Inge Meier

Christa Schardt  
Christl Neumann

### Spende für Kirche Lauterhofen

Spenden für die Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Michael und für die Mission in Peru konnten Kirchenpfleger Ludwig Krieger, Diakon Johannes Arweck und Erwin Ibler in der noch in der Renovierung befindlichen Kirche entgegen nehmen.



Den stolzen Betrag von 1224,50 Euro erzielte Angela Krieger mit den von ihr selbst gefertigten Engeln, die sie zum Verkauf angeboten hatte. Insgesamt vermarktete Krieger 43 große Engel und 250 kleine Engel, die sie alle aus den alten Gotteslob-Gebetsbüchern fertigte. Zwei solcher großen Engel kamen als Geschenke sogar nach Amerika. Sollten noch weitere Engel gewünscht werden, würde Angela Krieger noch Nachbestellungen anfertigen.

Von den 950 Euro, die Hildegard Wittmann mit dem Verkauf von selbst verzierten Kerzen erzielte, sind 650 Euro für die Innenrenovierung der Kirche und 300 Euro für die Mission in Peru, die Erwin Ibler entgegen nahm.

### Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

#### Die Nachbarschaftshilfe berichtet

##### 1. Projekt „Betreutes Wohnen zu Hause“

Es tut sich was für die Senioren in unserer Gemeinde. Näheres dazu berichtet Ihnen die Seniorenbeauftragte Theresia März in ihrem Beitrag



##### 2. „Essen auf Rädern“

Um den ehrenamtlichen Helfern die Beizkosten erstatten zu können, verabschiedet die Nachbarschaftshilfe seit 01.01.2015 von den Kunden 1,00 € je Essenslieferung. Der entsprechende Betrag steht mit auf der monatlichen Rechnung von Regens Wagner. So wird dank der Regens-Wagner-Verwaltung das Verfahren des „Geldeinsammelns“ für Sie und uns vereinfacht.

##### 3. Besuchsdienst für Kranke

Wir haben 4 Frauen, die im Neumarkter Krankenhaus Besuchsdienst leisten, verabschiedet. Frau Petronilla Ketzler und Frau Irmgard Nießbeck für 5 Jahre. Frau Theresia Stöckl und Frau Anna Ried für 6 Jahre. Vielen herzlichen Dank für diese ehrenamtliche Arbeit.

Seit Januar 2014 besuchen Frau Karolina Langner und Frau Angela Krieger die Patienten im Krankenhaus. 2015 haben sich dem Team Besuchsdienst der Nachbarschaftshilfe Frau Rosi Rubenbauer und Frau Silvia Pruy angeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass es wieder genügend Menschen gibt, die ehrenamtlich die Kranken im Krankenhaus besuchen.

##### 4. Besuchsdienst zu Hause

Es gibt auch Kranke zu Hause, die sich über einen Besuch freuen würden. Wenn das Jemandem Spaß macht, bitte melden!

##### 5. Kontinuierlicher Computerunterricht in der Gemeinde an der Schule

Wegen technischer Probleme an den Computern in der Schule, konnten wir im November 2014, nicht starten. Bürgermeister Lang und Rektorin

### Schützengesellschaft Lauterhofen

Anfang Dezember 2014 führte die Schützengesellschaft erstmals ein Christbaumkugelschießen durch, bei dem sich eine ganze Anzahl von Schützen beteiligten.

Zur Weihnachtsfeier konnte 1. Schützenmeister Hermann Wastl viele Mitglieder begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend wieder von Thomas Dengler, Ludwig Federl und Hermann Wastl. Die Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma sowie gutes Essen und Plätzchen mit Punsch lockerten die Feier angenehm auf.

Der Rundenwettkampf der 1. Mannschaft in der Gauliga A ist noch nicht ganz beendet. Zur Zeit liegt Lauterhofen auf dem 4. Platz. Beste Einzelschützen sind bisher Kathrin Krieger und Ludwig Federl. Die Altersklasse hat ihren Rundenwettkampf beendet und erreichte einen sehr guten 2. Platz in der Gauliga F. Otto Lehmeier erreichte hier wie voriges Jahr den 2. Platz in der Einzelwertung. Auch die Aufgelegt-Mannschaft ist mit ihrem Wettkampf zu Ende und konnte sich gegenüber dem Vorjahr verbessern. Bester Lauterhofener Schütze war dabei Michael Pielenhofer vor Erika Kraus.

Das Ältestenschießen der Schützengau Amberg und Sulzbach beginnt Ende Februar. Lauterhofen nimmt wieder mit einer Mannschaft der Aufgelegt-Schützen daran teil.

Am Rosenmontag, den 16.2.2015 veranstaltet die Schützengesellschaft zusammen mit dem Pächter wieder einen Steakabend und zum Faschingsauklang findet am Faschingsdienstag wieder der Kinderfasching statt.

Die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen wird am 11. April stattfinden. Alle weiteren Termine und Schießergebnisse sind ersichtlich in unserer neuen Homepage [www.schuetzengesellschaft-lauterhofen.de](http://www.schuetzengesellschaft-lauterhofen.de), die von Hans Liegl dankbarerweise erstellt wurde.

*effizient*  
**Effizienz**

wirksam

wirtschaftlich

Wirksamkeit

ef|fi|zi|ent (lat.) (wirksam; wirtschaftlich); Ef|fi|zi|enz, die;-, -en (Wirksamkeit; Wirtschaftlichkeit)

**KILIAN**

[www.kilian-web.de](http://www.kilian-web.de)



Satz • Druck • Weiterverarbeitung • Heissfolie • Mitteilungsblätter

**DRUCK & VERLAG**

Sigmundstraße 45 c  
90431 Nürnberg  
Telefon 09 11/32 9525  
Telefax 09 11/31 1781  
eMail [kontakt@kilian-druck.de](mailto:kontakt@kilian-druck.de)

Kirchenweg 22  
90602 Pyrbaum-Rengersricht  
Telefon 091 80/854  
Telefax über 09 11/31 1781  
eMail [kontakt@verlag-kilian.de](mailto:kontakt@verlag-kilian.de)

Ihr Partner für **effiziente** Werbung in den Mitteilungsblättern  
Pyrbaum • Postbauer-Heng • Schwarzenbruck • Lauterhofen

## Schützenverein Traunfeld

### Mitgliederehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier fand im Beisein des stellvertretenden Gauschützenmeisters, Hans Spiegel, die Mitgliederehrung statt.

Mit dem im Jahr 2003 eingeweihten neuen Schießsportzentrum hat sich der Verein mit zu den größten Vereinen in Nordbayern „gemausert“, schilderte Hans Spiegel. Dafür zollte der Vertreter des Schützengaus allen Respekt und Anerkennung. Das besondere Verdienst dazu bescheinigte Hans Spiegel dem Pionier Anton Lehmeier, der den Verein in 40 Jahren als Schützenmeister maßgeblich zu diesem Erfolg verhalf und mit seinen Mitgliedern das wohl größte Schützenzentrum in Nordbayern verwirklichte. Ein Millionenprojekt alleine an Sachaufwendungen die der Verein meisterte und inzwischen bereits schuldenfrei ist, wie Spiegel in seiner Laudatio würdigte. Inzwischen gehören dem Verein über 370 Mitglieder an.

Schützenmeister Willi Scheffler freute sich, über die zahlreichen langjährigen Mitglieder die Namens des Bayerischen Sportschützenbundes und des Vereins für ihre Treue und ihr Engagement um den Verein gewürdigt wurden. Seinen besonderen Dank zollte Scheffler der außergewöhnlichen und beachtlichen Leistung seines Vorgängers „Toni“ Lehmeier. Für die besinnliche Gestaltung dieser Feierstunde sorgte der Gesangverein „Heimatland“ unter Leitung von Fritz Schinhammer.

Zusammen mit Schützenmeister Will Scheffler zeichnete der stellvertretende Gauschützenmeister langjährige Mitglieder aus.

**Für 50 Jahre:** Anton Lehmeier, Michael Kölbl und Heinrich Partsch.

**40 Jahre:** Franz Fehm, Gerhard Ulm, Xaver Dengler und Alois Hierl;

**25 Jahre:** Sven Geitner, Frank Bauer, Alois Kellermann, Helmut Haas und Jakob Burger;

**Zehn Jahre:** Johann Hauser, Karl Kasowski, Helene Dauphin, Herbert Hollweck, Horst Reichenbacher, Stefan Meyer und Rainer Bieger.



## Sportverein Lauterhofen e.V.

### EINLADUNG

Der Sportverein Lauterhofen lädt alle Vereinsmitglieder ein zur

### ORDENTLICHEN JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 27.02.2015 um 19.30 Uhr  
im Schützenhaus in Lauterhofen.

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2015:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Berichte der Abteilungen
6. Bestätigung des überfachlichen Jugendleiters und des Volksfestkomitees
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft
9. Statusbericht zum Sportheimbau
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich über Ihre Teilnahme!

Mit sportlichem Gruß  
Helmut Spagl, 1. Vorsitzender



## Thomas Brunner und Michael Auhuber trainierten in Lauterhofen

Die beiden DFB Jugendtrainer leiteten das Jahresabschlusstraining der E-Jugend des SV-Lauterhofen in der Mehrzweckhalle der Grund- und Mittelschule.



Unter den Augen vieler Eltern wurden den fußballbegeisterten SV-Jugendlichen in den verschiedenen Trainingseinheiten alles abverlangt. Neben dem richtigen Passen wurde das Zweikampfverhalten und verschiedene Spielsituationen eingeübt. Ein abschließendes Fußballturnier, das nach den neuesten Regeln von Futsal (die von der FIFA offiziell anerkannten Regeln des Hallenfußballs) abgehalten wurde, war der Höhepunkt. Natürlich stand der ehemalige Bundesligaprofi den jungen Kickern in einer Frageunde Rede und Antwort und berichtete so über den Tagesablauf eines Fußballprofis. Mit Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen war auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Während der Übungseinheiten konnten sich die beiden Trainer Rene Martin und Martin Springs wertvolle Tipps und Anregungen für die zukünftigen Trainingseinheiten abholen. Mit einer interessanten Trainingseinheit und einer erfolgreichen Hinrunde (57 geschossene Tore in 7 Spielen) geht die E-Jugend in die Winterpause.

### Trikotspende

Über einen neuen Satz Trikots freuten sich die Spieler der C-Junioren des SV Lauterhofen.



Gespendet hat diese die Firma Trollius Kalk- und Schotterwerk.

Die Jugendlichen freuten sich sehr über das neue Outfit und hoffen auf viele erfolgreiche Spiele mit diesen Trikots.

Im Namen des SVL bedanken sich die Trainer Eichinger Roland und Langner Günther über die großzügige Unterstützung der Jugendlichen durch Herrn Hermann Trollius.

## Freiwillige Feuerwehr Engelsberg

### Neuwahlen

Harald Geitner aus Engelsberg ist als Erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg Nachfolger von Ludwig Spies. Dies ergab die Neuwahl anlässlich der Jahresversammlung im Gasthaus Stigler.

Der bisherige Kommandant Ludwig Spies wollte nach 24 Jahren, darunter drei Perioden als stellvertretender Kommandant, der Jugend Platz machen. Als neuer Kommandant rief Harald Geitner seine Einsatzkräfte zu tatkräftiger Unterstützung auf.

Stellvertretender Kommandant bleibt Reinhold Weber und Dritter Kommandant Johannes Locker. Ewald Meyer wurde als Vorsitzender bestätigt und Peter Geitner löst als stellvertretender Vorsitzender Karl Renner ab.

Neuer dritter Vorsitzender ist der bisherige Schatzmeister Stefan Biller. Markus Reindl übernimmt die Vereinskasse, Schriftführer bleibt Josef Eichenseer und als Kassenprüfer fungieren Johann Niebler und Christian Kraus. Die Vertrauensleute sind: Georg Koller und Karl Renner, Willibald Locker und Alfons Braun.



Für Bürgermeister Ludwig Lang waren die Wahlen, die er bei einer Feuerwehr leitete, eine Premiere. Der Gemeindechef lobte die Einsatzkräfte in Engelsberg als „Super Truppe“. Besonders bescheinigte Lang eine gute Jugendarbeit.

Kreisbrandinspektor Peter Häberl lobte, dass in Engelsberg der Generationswechsel so gut über die Runde ging. Die Maschinisten hat der Kreisbrandinspektor aufgerufen, sich in diesem Jahr am TSF-Fahrsicherheitstraining in Neumarkt zu beteiligen. Als neue Nachricht verkündete der Kreisbrandinspektor dass es jetzt erstmals für alle Jugendwarte in der Marktgemeinde Lauterhofen mit Nadia Moosburger eine Gemeinde-Jugendbeauftragte gibt. Auf der Suche ist der Kreisbrandinspektor noch nach einer Frauenbeauftragten für den KBI-Bezirk vier.

Überrascht von der guten Führung der FF Engelsberg war der neue Kreisbrandmeister Joachim Klein aus Berg. Klein dankte dem scheidenden Kommandanten Ludwig Spies für sein großes Engagement während der vergangenen 24 Jahre. Zum neuen Digitalfunk sind, nach Aussage des Kreisbrandmeisters, jederzeit Fragen möglich. Die Urkunde des Freistaates Bayern „Jugend für Bayern“ übergab Klein noch an den neuen Kommandanten.

## Veranstaltungskalender

### Februar 2015

- Fr. 06. • Kulturstadel Lauterhofen • Weiberfasching
- Sa. 07. • Kolping Lauterhofen • Faschingsball im Pfarrheim
- So. 08. • Kolping Lauterhofen • Kinderfasching im Pfarrheim, 14.00 Uhr
- Sa. 14. • SV Lauterhofen • Sportlerball
- So. 15. • Pfarrei Lauterhofen • Wiedereröffnung der Kirche, 09.30 Uhr Festgottesdienst
- So. 15. • FF Brunn • Kappenabend
- Mo. 16. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Steakabend im Schützenhaus

Di. 17. • Schützengesellschaft Lauterhofen • Kinderfasching, Beginn: 14.00 Uhr

Sa. 21. • FF Lauterhofen • JHV im Lauteracher Hof

Sa. 21. • FF Deinschwang • JHV

### März 2015

Sa. 07. • GZV Lauterhofen • JHV mit Neuwahl im GH Gruber, Beginn 19.30 Uhr

Sa. 14. • Kolping Lauterhofen • Schafkopfreuen im Pfarrheim

Sa. 14. • FF Brunn • JHV im Gasthaus Gruber

So. 15. • VdK Lauterhofen • JHV

So. 15. • Pfarrei Lauterhofen • Seniorennachmittag im Pfarrheim

Mo. 16. • Frauenkreis Lauterhofen • Palmbüschelbasteln im Pfarrheim

Fr. 20. • OGV Lauterhofen • JHV im Schützenhaus

Sa. 21. • FF Lauterhofen • Bockbierfest in der Feuerwehrrhalle

Sa. 21. • Kolping Lauterhofen • Altkleidersammlung

So. 22. • Pfarrei Lauterhofen • Passionssingen in der Kirche Lauterhofen, Beginn: 15.00 Uhr

Sa. 28. • Kolping Lauterhofen • JHV im Pfarrheim

## Kleinanzeigen

### Futtermittel direkt vom Bauernhof

Hafer, Gerste, Weizen, Maiscobs, Gras Cobs, Mais gebrochen, K.-Mais Getreide gequetscht und gereinigt, Zuckerschnitzel, Weizenkleie, Sonnenblumenkerne, Legemehl, Hanfstroh, Hobelspäne, Pferde-, Hunde- und Katzenfutter

### Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Schwarzhafer, Bierhefeflocken, Leinpellets, Johannisbrot, Biotin, Maisflocken, Vitaminkonzentrat.

**Außerdem neu:** Holzpellets und Briketts aus deutscher Herstellung

Lieferung frei Haus.

Telefon 09188/ 26 54 oder 0170/ 3 24 58 75

### Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/44 66 oder 0172/8 64 28 19

**Kleine graue Katze, tätowiert, im Bereich Dippersricht/Traunfeld entlaufen.** Tel.: 09802/ 9 58 80 32

### DRINGEND!

Gastfamilien/GastgeberInnen gesucht für franz.Schüler auf Klassenfahrt. 3 Übernachtungen, keine Tagesbetreuung, gute Aufwandsentschädigung. Franz. Sprachkenntnisse nicht erforderlich, Schüler lernen Deutsch. Info: Fr. Krause, 09181/ 46 54 71 od. sprachreisenrb@aol.com

Der Erscheinungstermin für die April/Mai-Ausgabe 2015 ist der

02 April

Der Abgabetermin für die Beiträge dafür ist der **18. März 2015**

### Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 • Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: [www.lauterhofen.de](http://www.lauterhofen.de)  
eMail: [info@lauterhofen.de](mailto:info@lauterhofen.de)

### Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE93 7605 2080 0000 2702 80,  
BIC: BYLADEM1NMA  
Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE19 7606 9553 0007 1053 04,  
BIC: GENODEF1NM1

**Bauhof:** Telefon: 09186/17252  
Handy: 0160/3073801

**Kläranlage:** Telefon: 09186/709  
Handy: 0160/3073813

**Wasserwart:** Telefon: 09186/334  
Handy: 0171/4195464

### Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84,  
BIC: BYLADEM1NMA  
Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07,  
BIC: GENODEF1NM1



Fleisch- und Wurstspezialitäten  
Lauterachstraße 67  
92283 Lauterhofen  
Tel.: 09186 - 5 21  
metzgereifeigl@t-online.de

Qualität und Frische aus Meisternhand

## täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzl
- Leberkäs
- Rippchen
- Schaschlik
- Grillhals
- Grillbauch
- Cordon bleu
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

**Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

# PIRZER

Bestattungs-  
institut GmbH

Dr.-Krauß-Str. 5  
(neben TÜV)  
92318 Neumarkt  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09181 . 47620

Türkeistr. 26  
90518 Altdorf  
Telefon Tag und Nacht  
☎ 09187 - 907700

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch

## ... Lack ab



- sauber
- preiswert
- mit Garantie

St.-Martin-Str. 14  
92355 Lengenfeld  
Tel. (091 82) 9021 04  
Fax (091 82) 9021 05  
e-mail: herbert@schuetz-le.de  
www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

## Schnell passiert. Schnell repariert!



Wir reparieren Ihren Blechschaden hochwertig und zu fairen Preisen!

**SCHNELL  
PERFEKT  
GÜNSTIG**

**Nach einem Schaden an Blech oder Lack sollten Sie sich unbedingt von uns ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.**

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas



## Sorgenfrei leben im Alter in unseren Seniorenheimen

### „Rudolf Scharrer“

Burgthanner Str. 99  
90559 Burgthann – Mimbberg  
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0

email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de  
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

### „Faberschloß“

Dürrenhembacher Str. 15  
90592 Schwarzenbruck  
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0

eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de  
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

## Auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege!

**Besuchen Sie uns - wir nehmen  
uns gerne Zeit für Sie!**

## Schneiderei

### ANGELIKA RÄTSCHER

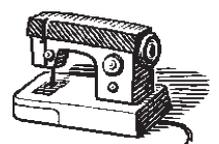
Tel.: 09186 - 1 72 48  
Mobil: 0176 - 45 16 27 92  
E-Mail: [schneiderei-raetscher@web.de](mailto:schneiderei-raetscher@web.de)  
Am Kaiseracker 2  
92283 Lauterhofen

### Öffnungszeiten:

Mo + Di: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
Do: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Fr: 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
Sa: 09<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>  
und nach Vereinbarung



## Rätscher



- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...